



Familienkompass

Angebote für Familien in Gescher, Heek, Heiden, Isselburg, Legden, Raesfeld, Reken, Rhede, Schöppingen, Stadtlohn, Südlohn, Velen, Vreden



*Bündnis für Familie
Kreis Borken*

Sparkasse Westmünsterland.
Gut für die Region.



Herausgeber:

Bündnis für Familie Kreis Borken c/o Kreis Borken
Fachbereich Jugend und Familie

Burloer Straße 93
46325 Borken

Ansprechpartnerinnen: Elisabeth Möllenbeck
Telefon: 02861/822238
E-Mail: e.moellenbeck@kreis-borken.de

Rita Wichmann
Telefon: 02861/822218
E-Mail: wichmann@kreis-borken.de





Dr. Kai Zwicker

Mit freundlicher Unterstützung der



Inhalt

- Seite 5 <<<< Vorwort
- Seite 6 <<<< Glossar von A–Z
- Seite 52 <<<< Adressen von A–Z



Impressum

- >> Herausgeber: Bündnis für Familie Kreis Borken c/o Kreis Borken
- >> Fotos: Achim Pohl, Essen (Titelfoto) | Kreis Borken | BDJ Kreis Borken | Bistum Münster | Regionalbüro Kinder und Jugendseelsorge/Mitte
- >> Konzept und Gestaltung: pars pro toto, Münster
- >> Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Westmünsterland
- >> 2. Auflage: September 2010, 2500 Stk

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Kinder bereichern das Leben der Eltern: Sie lassen sie intensiv daran teilhaben, wie sie sich die „große Welt“ nach und nach erschließen. Sie stellen Fragen, die wir uns als Erwachsene lange nicht mehr gestellt haben, und sie nehmen mit Staunen Dinge und Ereignisse in ihrer Umgebung wahr, die wir schon gar nicht mehr bemerken.

Kinder fordern aber auch ihre Eltern: Vieles ändert sich für sie bereits mit der Geburt des ersten Kindes – auch unter zeitlichen Gesichtspunkten. Der gewohnte Tagesablauf unterliegt plötzlich anderen Vorgaben. Es gilt eigene Interessen mit denen der Kinder in Einklang zu bringen. Die Erziehung verlangt Geduld, weil Kinder sich das, was wir als Erwachsene bereits beherrschen, erst noch aneignen müssen. Und: die Sprößlinge wollen ihre eigenen Erfahrungen machen und sich mit zunehmendem Alter abgrenzen von den Eltern. Kurz: Die Erziehung von Kindern ist eine höchst anspruchsvolle Aufgabe, weil eine Vielzahl von Herausforderungen zu bewältigen ist. Und das nicht nur über einen kurzen Zeitraum, sondern über viele Jahre hinweg!

Und da kommt der Kreis Borken ins Spiel. Der Kreis Borken möchte nämlich „seinen“ Familien mit Kindern ein lebenswertes und attraktives Umfeld bieten. Insbesondere ist es unsere Absicht, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass Eltern den Anforderungen, die mit der Erziehung und Betreuung von Kindern verbunden sind, gerecht werden können.

Bei uns im Kreis gibt es ein breites Spektrum an Angeboten, die die Familien nutzen können. Das „Bündnis für Familie“ hat sich deshalb erstmals vor drei Jahren entschieden, einen „Familienkompass“ herauszugeben. Die Broschüre bietet eine schnelle Orientierung und stellt den Eltern die Kontaktadressen und Telefonnummern zahlreicher Einrichtungen und Dienste zur Verfügung. Die Resonanz auf die erste Auflage des „Familienkompasses“ war außerordentlich positiv. Viele Eltern haben diese Informationsschrift als hilfreiche Unterstützung bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnern erlebt.

Aus diesem Grund hat der Kreis Borken zwischenzeitlich gemeinsam mit dem „Bündnis für Familie“ die Broschüre aktualisiert und nun erneut aufgelegt. Als neues Angebot, das auf die Initiative des „Bündnisses für Familie“ zurückgeht, finden sich hier nun auch die „Frühen Hilfen“. Kindern von der Geburt an einen guten Start ins Leben zu ermöglichen, ist schließlich das erklärte Ziel des „Bündnisses für Familie“. Im „Familienkompass“ enthalten sind Angebote für Familien, die im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Borken leben. Dazu gehören die Kommunen Gescher, Heek, Heiden, Isselburg, Legden, Raesfeld, Reken, Rhede, Schöppingen, Stadtlohn, Südlohn, Velen und Vreden. In den Städten Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau informieren jeweils die dortigen Jugendämter über die örtlichen Angebote.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie unseren „Familienkompass“ im Wortsinne als Kompass nutzen bei der Suche nach den passenden Ansprechpartnern in allen Fragen, die die Erziehung und Betreuung Ihres Kindes betreffen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kai Zwicker
Landrat

Adoption | Adoptionsvermittlungsstelle

Die Adoption hat zum Ziel, für Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrer eigenen Familie aufwachsen können, geeignete Eltern zu finden. Ehepaare wie auch Einzelpersonen können ein Kind adoptieren. Wer ein Kind adoptieren möchte, muss bestimmte persönliche und wirtschaftliche Voraussetzungen erfüllen. Eine Adoption kann nur über eine anerkannte Vermittlungsstelle erfolgen.

Der Kreis Borken betreibt seit dem 28.02.2005 zusammen mit den Städten Ahaus, Borken und Gronau eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle. Das Aufgabenfeld der Adoptionsvermittlung beinhaltet:

- Beratung und Schulung von Adoptivbewerbern
- Vermittlung von Kindern
- Beratung der Adoptiveltern nach Aufnahme eines Kindes
- nachgehende Beratung nach abgeschlossener Adoption
- Beratung und gutachterliche Stellungnahme bei Stiefkind- oder Verwandtenadoption
- Fertigung von Adoptionseignungsberichten bei Auslandsadoptionen

Kontakt:

Seite 52 <<<< Adoptionsvermittlungsstelle der Städte Ahaus, Borken, Gronau und des Kreises Borken

Seite 68 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bocholt

AIDS-Hilfe

Die Deutsche AIDS-Hilfe e.V. ist der Dachverband von etwa 120 regionalen Mitgliedsorganisationen. Die Organisationen engagieren sich für die Belange von Menschen mit HIV und AIDS durch:

- Förderung der Selbsthilfe
- Psychosoziale Betreuung
- Informationen über medizinische Behandlungen
- Unterstützung und Begleitung bei Therapien
- Kranken- und Sterbebegleitung
- Beratung in sozialrechtlichen Fragen
- Prävention

Kontakt:

Seite 53 <<<< Aidshilfe Westmünsterland e.V.

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit

Allein Erziehende

Als allein Erziehende oder auch Ein-Eltern-Familie bezeichnet man Elternteile, die Minderjährige, d.h. unter 18 Jahre alte Kinder, alleine betreuen und erziehen. Es handelt sich dabei um Mütter oder Väter, die geschieden sind, dauernd getrennt leben, ledig oder verwitwet sind.

Kontakt:

Seite 54 <<<< Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 56 <<<< Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

Seite 58 <<<< Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.

Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt

Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Borken

Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Gronau

Seite 60 <<<< frauen für frauen e.V.

Seite 63 <<<< Katholisches Bildungswerk Kreis Borken

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Seite 68 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bocholt

Seite 69 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. für die Dekanate Ahaus und Vreden

Allgemeine Sozialberatung

Freie Träger der Jugendhilfe und Wohlfahrtsverbände bieten den Familien in unterschiedlichsten Situationen und Lebensphasen allgemeine Sozialberatung an. Inhalte sind z. B.: Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Hilfe für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in Konfliktsituationen, Kurberatung etc.

Kontakt:

Seite 53 <<<< Ärztliche und Psychosoziale Beratungsstelle bei Misshandlung und Vernachlässigung u. sexuellem Missbrauch von Kindern

Seite 54 <<<< Berufsorientierungszentrum der Berufsbildungsstätte Westmünsterland

Seite 54 <<<< Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 56 <<<< Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

Seite 58 <<<< Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.

Seite 60 <<<< frauen für frauen e.V.

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Seite 68 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bocholt

Seite 69 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. für die Dekanate Ahaus und Vreden





Allgemeiner Sozialer Dienst

Der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes berät und informiert Familien, Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Lebenslagen. Aufgaben des ASD sind beispielsweise:

- Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung
- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- Hilfe für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in Konfliktsituationen
- Vermittlung von geeigneten Jugendhilfemaßnahmen
- Schutz für Kinder und Jugendliche bei körperlicher, seelischer und sexueller Misshandlung

Seite 64 <<<< Kontakt:
Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie, Nebenstellen Gescher, Rhede, Stadtlohn

Anlauf- und Kontaktstelle

Anlauf- und Kontaktstellen sind ein Angebot für alle Familien. Die Anlauf- und Kontaktstellen schaffen in ihrer sozialpädagogischen Arbeit eine Verbindung zwischen Bildung, Beratung, Kinderbetreuung und Freizeitgestaltung und nehmen somit einen ganzheitlichen Blick auf die unterschiedlichen Familiensituationen.

Seite 55 <<<< Kontakt:
Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 60 <<<< frauen für frauen e.V.

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Seite 69 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. für die Dekanate Ahaus und Vreden

Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätssyndrom (ADHS)

Das ADHS zählt zu den häufigsten Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter. Konzentrations- und Aufmerksamkeitschwächen, Unruhe und vor allem Impulsivität sind typische Kennzeichen. Die betroffenen Kinder und Jugendlichen reagieren sehr schnell auf Reize und sind damit stressanfällig. Voraussetzung für eine Behandlung ist eine Diagnose von einem Arzt oder einem Psychologen mit spezifischen Kenntnissen der Störung. Die Behandlung richtet sich nach dem Schweregrad, den jeweiligen Symptomen sowie dem Alter des Kindes.

Seite 59 <<<< Kontakt:
Familienbildungsstätte Bocholt

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit



Ausbildungsförderung

Die Ausbildungsförderung ist zuständig für Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Nach dem BAföG kann der Besuch von allgemein bildenden Schulen ab Klasse 10, von Fachschulen und Berufsschulen, von Schulen des zweiten Bildungsweges, von Akademien und Hochschulen gefördert werden.

Ansprechpartner für Fragen zum BAföG ist das Amt für Ausbildungsförderung.

Seite 65 <<<< Kontakt:
Kreis Borken, Fachbereich Soziales

Ausländersozialberatung/Aussiedlerberatung

Mit der Ausländersozialberatung wird ein Beitrag zur sozialen Integration der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger geleistet. Schwerpunkte der Beratung sind u. a. Arbeit und soziale Versorgung, individuelle Lebensprobleme, Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, Familien- und Generationenkonflikte und das Altwerden in der Fremde. Die Ausländersozialberatung arbeitet unabhängig von Herkunft, Religionszugehörigkeit, Alter, Geschlecht und Lebenssituation.

Seite 54 <<<< Kontakt:
Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Seite 56 <<<< Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

Seite 57 <<<< DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH Borken

Autismusambulanz

Autismus ist eine Störung der kindlichen Entwicklung, die sich vor dem dritten Lebensjahr zeigt. Die Kinder haben Schwierigkeiten mit anderen Menschen zu kommunizieren und eine Beziehung zu leben. Autistische Kinder scheinen sich von der Welt abzukapseln. Die Autismusambulanz bietet Unterstützung in der Bewältigung der Probleme sowohl für die betroffenen jungen Menschen als auch für deren Familien.

Seite 57 <<<< Kontakt:
DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH Borken

Babysitterdienst

Mütter und Väter brauchen gute Babysitter zur Entlastung im Alltag, um alle nötigen Termine und Besorgungen erledigen zu können, um an Kursen und Weiterbildungen teilnehmen zu können. Der Babysitterdienst ist ein familienentlastender Dienst, der geschulte Babysitter in der Regel ab 14 Jahren vermittelt. Der Babysitterdienst berät und begleitet die Einsätze der Babysitter.

Seite 60 <<<< Kontakt:
Familienbildungsstätte Borken



Babysitterkurse

In den Babysitterkursen lernen Mädchen und Jungen ab 14 Jahren mit Säuglingen und Kleinkindern umzugehen. Die Jugendlichen werden aufgeklärt über Rechte und Pflichten eines Babysitters, erfahren Wissenswertes über Unfallverhütung, Säugling- und Kleinkinderpflege sowie über die verschiedenen kindlichen Entwicklungsstufen und erhalten Spielanregungen. Weitere Themen sind richtiges Verhalten in Notfällen und Erste-Hilfe. Der Babysitterkurs schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab.

Kontakt:

Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Borken

Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Gronau

Behinderung

-> Frühförderung, Seite 21

-> Integrative Tageseinrichtungen für Kinder, Seite 25

-> Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder, Seite 23

-> Integrative Schulen (Gemeinsamer Unterricht), Seite 25

-> Seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Seite 41

Rat und Hilfe können Menschen mit Behinderungen an vielen und unterschiedlichen Stellen finden. Oftmals ist es hilfreich, sich erst einmal über Grundlegendes zu informieren und sich beraten zu lassen. Dazu hat der Kreis Borken einen „Wegweiser für Menschen mit Behinderungen“ herausgegeben. Die Broschüre kann kostenlos über den Kreis Borken, Fachbereich Soziales, bezogen werden.

Kontakt:

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 56 <<<< Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband KG Borken

Seite 57 <<<< DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH Borken

Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt

Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Gronau

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Seite 65 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Soziales

Seite 68 <<<< Schulamt für den Kreis Borken

Beistandschaft

Alle schwangeren Frauen, Mütter, Väter und junge Volljährige können die Beratung und Unterstützung der Beistandschaft des Jugendamtes in

Anspruch nehmen. Beratung und Hilfe erfahren sie zu Themen wie Vaterschaft, Abstammungsrecht, Unterhalt, Beurkundungen, Erklärungen zum Sorgerecht usw.

Kontakt:

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Berufswahl/Berufswahlorientierung

Die Berufswahl stellt eine wichtige Weiche für den zukünftigen Lebensweg junger Menschen dar. Jugendliche sollen mit geeigneten Angeboten und Maßnahmen effektiv auf ihre Ausbildung und Arbeitswelt vorbereitet werden. Sie sollen bedarfsgerecht in Fragen der Berufs- und Lebensplanung unterstützt und begleitet werden. Ein ausführliches Verzeichnis über entsprechende Angebote ist kostenlos beim Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie erhältlich.

Kontakt:

Seite 52 <<<< Agentur für Arbeit Coesfeld

Seite 54 <<<< Berufsorientierungszentrum der Berufsbildungsstätte Westmünsterland

Seite 57 <<<< DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH Borken

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Betreutes Wohnen für junge Menschen

Als betreutes Wohnen werden Wohnformen bezeichnet, in denen Jugendliche und junge Volljährige von sozialpädagogischen Fachkräften betreut werden. Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die eine Unterstützung zur selbstständigen Lebensführung benötigen. Ziel ist es, dass bei gleichzeitiger Unterstützung zur Bewältigung der Probleme des jungen Menschen ein größtmögliches Maß an Selbstständigkeit gewährleistet ist. Betreutes Wohnen kann in unterschiedlichen Formen erfolgen: So gibt es junge Menschen, die einzeln in ihrer Wohnung leben und betreut werden, und junge Menschen, die gemeinsam mit anderen in einer Wohngemeinschaft leben und betreut werden.

Kontakt:

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 58 <<<< Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.

Seite 57 <<<< DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH Borken

Seite 59 <<<< Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH

Seite 59 <<<< Eylarduswerk e.V., Diakonische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe





Besuchsrecht

Nach einer Trennung und Scheidung soll der Kontakt zum anderen Elternteil und zu den Personen, die dem Kind besonders nahe stehen, erhalten bleiben. Das Besuchsrecht ist immer am Wohl des Kindes orientiert. Eine Besuchsregelung muss den Bedürfnissen und Möglichkeiten des Kindes entsprechen.

Kontakt:
Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie
(Nebenstellen Gescher, Rhede, Stadtlohn)

Bildungsstätten

-> Jugendbildungsstätten, Seite 27
-> Familienbildungsstätten, Seite 17

Bildungsstätten sind Einrichtungen, die unterschiedliche Zielgruppen, wie z. B. Jugendliche, Eltern, Familien, Senioren etc., zu bestimmten Themen weiterbilden und informieren.

Kontakt:
Seite 66 <<<< Bildungswerk im KreisSportBund Borken e. V.

Seite 54 <<<< Bildungswerk Raesfeld

Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt

Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Borken

Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Gronau

Seite 57 <<<< DRK Bildungswerk Borken

Seite 63 <<<< Jugend- und Familienbildungswerk Stadtlohn

Seite 61 <<<< Jugendburg Gemen

Seite 63 <<<< Katholisches Bildungswerk Kreis Borken

Drogenberatung

Die Arbeit der Drogenberatung zielt auf Suchtgefährdete, Süchtige und deren Angehörige. Ursprüngliche Aufgaben der Drogenberatung sind die Vorbereitung auf und Vermittlung in stationäre Entgiftungs- und Entwöhnungsbehandlungen, Vermittlung in ein Ersatzstoffprogramm sowie die psychosoziale Begleitung während der Ersatzstoffbehandlung.

Kontakt:
Seite 65 <<<< Kreispolizeibehörde Borken, Kommissariat Vorbeugung

Seite 68 <<<< SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt e. V.

Seite 68 <<<< Sozialberatung Gronau e. V.

Ehe-, Familien-, Lebensberatung

Ziel der Beratung ist es, Einzelnen, Paaren und Familien zu helfen, ihre Konflikte zu verarbeiten und ein höheres Maß an persönlicher Entfaltung-, Beziehungs- und Partnerschaftsfähigkeit zu erreichen. Die Beratung soll die Selbstständigkeit der ratsuchenden Frauen und Männer fördern und stärken.

Kontakt:
Seite 58 <<<< Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle Ahaus

Seite 58 <<<< Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle Bocholt

Seite 58 <<<< Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle Borken

Seite 60 <<<< frauen für frauen e. V.

Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. hat insgesamt 46 Elternbriefe herausgegeben. Die Briefe geben Eltern Informationen und Hilfestellung zur Erziehung des Kindes. Die 46 Briefe befassen sich inhaltlich von der Geburt bis zum 8. Lebensjahr des Kindes.

Kontakt:
Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Elterngeld

Für Kinder, die ab dem 01.01.2007 geboren werden, kann das Elterngeld beantragt werden.

Es tritt an die Stelle des bisherigen Erziehungsgeldes. Elterngeld wird sowohl erwerbstätigen und nichterwerbstätigen Eltern gezahlt. Auch Eltern, die sich noch in der Ausbildung oder im Studium befinden, haben Anspruch auf Elterngeld. Das Elterngeld wird an Mutter und Vater für maximal 14 Monate gezahlt. Entscheidet sich nur ein Elternteil dazu, wegen der Kindererziehung die Arbeitszeit vorübergehend zu reduzieren, wird das Elterngeld maximal für 12 Monate gezahlt. Die Höhe des Elterngeldes richtet sich nach dem Einkommen. Es beträgt 67% des wegfallenden bereinigten Nettoeinkommens, maximal 1800,- Euro im Monat.

Das Mindestelterngeld, das Eltern erhalten, die vor der Geburt des Kindes nicht erwerbstätig waren, beträgt 300,- Euro.

Kontakt:
Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie





Elterninitiativen

Elterninitiativen sind Zusammenschlüsse von unterschiedlichen Eltern, die ein gemeinsames Interesse an einem Thema haben und hierzu gemeinsam aktiv werden möchten. Die Initiativen geben sich ihre Ziele selbstständig und gestalten diese eigenverantwortlich aus. Elterninitiativen können ein loser Zusammenschluss von Eltern sein bis hin zum eingetragenen Verein.

Kontakt:

- Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt
- Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Borken
- Seite 68 <<<< Pari-Sozial Münsterland GmbH
- Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Eltern-Kind-Gruppen/Mutter-Kind-Gruppen

Eltern-Kind-Gruppen/Mutter-Kind-Gruppen sind Angebote für Eltern mit Kindern im Alter von ein bis drei Jahren. Unter Leitung einer pädagogischen Fachkraft treffen sich die Eltern mit ihren Kindern, um gemeinsam zu spielen, Erfahrungen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen oder um Erziehungsthemen zu diskutieren.

Kontakt:

- Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt
- Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Borken
- Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Gronau
- Seite 63 <<<< Katholisches Bildungswerk Kreis Borken

Elternwerkstätten

In einer Elternwerkstatt treffen sich interessierte Eltern mit einer sozialpädagogischen Fachkraft, um sich über Erziehungsthemen zu informieren und Anregungen für den Erziehungsalltag zu holen. Die aktive Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht im Mittelpunkt. Die Referenten geben Impulse, bieten Themenschwerpunkte an und gehen auf Erfahrungen, Fragestellungen und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein.

Kontakt:

- Seite 54 <<<< Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.
- Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
- Seite 56 <<<< Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
- Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt

- Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Borken

- Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Elterncoaching

Elterncoachings werden je nach dem Anbieter unterschiedlich gefüllt. Das Kreisjugendamt Borken versteht Elterncoaching z. B. als ein Bildungsprogramm, bei dem in Gruppen sozialpädagogische Fachkräfte gemeinsam mit Eltern lernen und experimentieren, wie man Eltern in ihrer Kompetenz stärken kann, besser für sich und ihre Kinder zu sorgen. Elterncoaching wird auch von anderen Bildungsträgern und Einrichtungen angeboten.

Kontakt:

- Seite 54 <<<< Caritasverband für das Dekanat Ahaus und Vreden e.V.
- Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
- Seite 56 <<<< Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
- Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt
- Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Erziehungsbeistandschaft

Erziehungsbeistandschaft ist eine individuelle ambulante Form der Erziehungshilfe für Kinder. Im Vordergrund stehen bei der Erziehungsbeistandschaft die Erhaltung und Stabilisierung der Lebensbezüge innerhalb der Familie und des Lebensumfeldes. Der Erziehungsbeistand unterstützt durch Einzelberatung, Familiengespräche und soziale Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Kontakt:

- Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie
- Seite 54 <<<< Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.
- Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
- Seite 56 <<<< Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
- Seite 58 <<<< Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.
- Seite 57 <<<< DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH Borken
- Seite 59 <<<< Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH e.V.
- Seite 59 <<<< Eylarduswerk e.V., Diakonische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Seite 67 <<<< Pari-Sozial Münsterland GmbH, Ambulante Jugendhilfe





Erziehungsberatung/Erziehungsberatungsstellen

In der Erziehungsberatung werden Familien, Eltern, allein Erziehende, Kinder und Jugendliche, bei Fragen der Entwicklung des Kindes, Erziehung, Krisen in der Beziehung, „Zoff“ mit den Eltern und Trennungs- und Umgangsregelungen beraten. Die Beratung fördert die Erziehungsfähigkeit und -verantwortung innerhalb der Familie. Erziehungsberatungsstellen bieten auch diagnostische Leistungen an. Im Rahmen diagnostischer Tests werden Persönlichkeits- und Verhaltensmerkmale des Kindes erfasst. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

Kontakt:

- Seite 53 <<<<** Ärztliche und Psychosoziale Beratungsstelle bei Misshandlung und Vernachlässigung und sexuellem Missbrauch von Kindern
- Seite 54 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Ahaus und Vreden e.V.
- Seite 55 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
- Seite 56 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
- Seite 58 <<<<** Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.
- Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Essstörungen

Mit Essstörungen bezeichnet man eine Störung im Essverhalten mit meist ernsthaften und langfristigen Gesundheitsschäden. Zentral ist die ständige gedankliche und emotionale Beschäftigung mit dem Thema Essen. Essstörungen können Lösungsversuche für tiefer liegende seelische Probleme, Ausweg, Flucht oder Ersatz für verdrängte Gefühle und Bedürfnisse sein. Ebenso stummer Protest oder Ablehnung.

Kontakt:

- Seite 59 <<<<** Familienbildungsstätte Bocholt
- Seite 60 <<<<** Familienbildungsstätte Borken
- Seite 60 <<<<** frauen für frauen e.V.
- Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit

Familienbildung

→ Bildungsstätten, Seite 12

Familienbildung ist ein präventives Angebot der Jugendhilfe. Sie soll die Erziehungskompetenz der Eltern unterstützen und bezieht sich auf die unterschiedlichsten Themenbereiche. Familienbildung möchte mit ihren Angeboten die Elternkompetenzen stärken, Hilfestellung bei der Orientierung zur Lebensgestaltung in allen Lebensphasen und -situationen geben. Darüber hinaus versucht sie besonders, Familien in schwierigen Lebens- und Belastungssituationen anzusprechen.

- Seite 64 <<<<** Kontakt:
Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Familienbildungsstätten

Die Familienbildungsstätte, kurz FABI genannt, ist eine Bildungseinrichtung der Erwachsenenbildung, häufig in kirchlicher, aber auch in freier und selten in kommunaler Trägerschaft. Ihr Angebot richtet sich besonders an Familien, Eltern und Kinder. Die Familienbildungsstätten bieten u. a. geburts- und familienvorbereitende Kurse, Eltern-Kind-Angebote, Kreativ- und Freizeitangebote, Gesundheitskurse, Ernährungskurse, Selbsthilfeangebote und viele ortsspezifische Angebote an.

Kontakt:

- Seite 12 <<<<** Bildungsstätten

Familienpflege

Die Familienpflegerin übernimmt für einen begrenzten Zeitraum hauswirtschaftliche, pflegerische und pädagogische Aufgaben in der Familie, wenn die Mutter oder die Bezugsperson die Versorgung der Familie nicht mehr gewährleisten kann. Gründe können eine akute oder chronische Erkrankung, physische oder psychische Überforderung, ein Klinik- oder Kuraufenthalt und eine Risikoschwangerschaft sein.

Kontakt:

- Seite 53 <<<<** Betriebshilfsdienst -BHD- Sozialstation GmbH
- Seite 54 <<<<** Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.
- Seite 55 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
- Seite 56 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

Familietherapie

Zur Bewältigung von Schwierigkeiten und Konflikten in einer Familie kann möglicherweise der Einsatz einer Familientherapie, die am besten geeignete Hilfe sein. Beim Kreisjugendamt als auch bei zahlreichen freien Trägern der Jugendhilfe arbeiten speziell ausgebildete Familientherapeuten. Es gibt unterschiedliche familientherapeutische Ansätze.

Kontakt:

- Seite 54 <<<<** Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.
- Seite 55 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
- Seite 56 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
- Seite 59 <<<<** Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH e.V.
- Seite 61 <<<<** Internationaler Bund Soziale Dienste GmbH
- Seite 67 <<<<** Pari-Sozial Münsterland GmbH, Ambulante Jugendhilfe
- Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie





Familienzentrum

Tageseinrichtungen für Kinder sollen Knotenpunkt in einem neuen Netzwerk, das Familien umfassend berät und unterstützt, werden. Dafür sollen die vorhandenen Angebote vor Ort stärker miteinander vernetzt und durch die Kindertageseinrichtung gebündelt werden. Frühe Beratung, Information und Hilfe sollen so den Eltern über die tägliche Nähe zur Kindertageseinrichtung leichter zugänglich gemacht werden.

Kontakt:
Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Ferienspiele/Ferienfreizeiten

Ferienspiele/Ferienfreizeiten sind Ferienveranstaltungen für Kinder. Veranstalter sind öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe und gewerbliche Träger, z.B. Pfadfinder, Kirchengemeinden, etc.

Kontakt:
Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Seite 67 <<<< AG Jugendarbeit c/o Regionalbüro Kinder- und Jugendseelsorge/Mitte

Frauenberatungsstelle

Die Frauenberatungsstelle unterstützt kreisweit Frauen in verschiedenen Lebensbereichen, in Not- und Krisensituationen. Die Beratungsstelle bietet telefonische und persönliche (auch anonyme) Beratung und Unterstützung an. Sprechstunden werden sowohl in Ahaus als auch in Borken angeboten. Ein spezieller Schwerpunkt ist die Beratung in Fällen von Gewalt gegen Frauen. Das Angebot umfasst u.a. Beratung (auch nach dem Gewaltschutzgesetz bei häuslicher Gewalt, Möglichkeiten bei Stalking), psychotherapeutische Begleitung, Gruppenangebote, Selbstbehauptungs- und Verteidigungskurse für Mädchen und Frauen).

Kontakt:
Seite 60 <<<< frauen für frauen e.V.



Frauenhaus

Das Frauenhaus bietet von häuslicher Gewalt bedrohten Frauen und Kindern Unterkunft und Schutz. Sie haben hier die Möglichkeit, Abstand zu gewinnen und in der Gemeinschaft der Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen sich mit den eigenen Erfahrungen auseinanderzusetzen. Über Beratungsgespräche und Gruppenangebote werden die Frauen unterstützt, für sich und ihre Kinder neue Lebensperspektiven zu entwickeln, Entscheidungen zu treffen und umzusetzen.

Kontakt:
Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 65 <<<< Kreispolizeibehörde Borken, Kommissariat Vorbeugung

Frauennotruf

Frauennotrufe richten sich an Mädchen und Frauen, die von sexueller Gewalt betroffen sind oder waren, an deren Angehörige und Vertrauenspersonen, sowie an professionelle Unterstützerinnen. Das Angebot umfasst Informationsvermittlung, Beratung, Unterstützung und Begleitung bei der Bewältigung der Gewalterfahrung. Die Angebote sind kostenlos, die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Kontakt:
Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 60 <<<< frauen für frauen e.V.

Seite 65 <<<< Kreispolizeibehörde Borken, Kommissariat Vorbeugung

Frauenschutzwohnung

Die Frauenschutzwohnung ist ein Zufluchtsort für Frauen mit oder ohne Kinder, die von Gewalt betroffen oder bedroht sind. Sie bietet betroffenen Frauen Schutz, Sicherheit und die Möglichkeit zur Neuorientierung. Es besteht das Angebot zu Gesprächen und Beratung.

Kontakt:
Seite 65 <<<< Kreispolizeibehörde Borken, Kommissariat Vorbeugung

Seite 69 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. für die Dekanate Ahaus und Vreden

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Das Freiwillige Soziale Jahr bietet jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren die Möglichkeit, etwas für sich und andere zu tun. Das Freiwillige Soziale Jahr dauert in der Regel zwölf Monate, längstens jedoch 18 Monate. Das Freiwillige Soziale Jahr wird ganztätig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, der Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitspflege und der außerschulischen Jugendbildung geleistet.





Adressen bzw. E-Mail-Adressen eines Trägers, der ein FSJ anbietet, können beim Servicetelefon des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erfragt werden. Die Broschüre „Für mich und andere“, die ausführliche Informationen zum FSJ gibt, ist kostenlos beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, zu beziehen.

Kontakt:

Seite 53 <<<< Aidshilfe Westmünsterland e.V.

Seite 61 <<<< Jugendburg Gemen

Seite 66 <<<< KreisSportBund Borken e.V.

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Mit dem Freiwilligen Ökologischen Jahr wird jungen Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren das Angebot unterbreitet, für die Umwelt praktisch tätig zu sein und gleichzeitig ökologische und umweltpolitische Zusammenhänge in ihrem gesellschaftlichen Kontext besser zu verstehen. Träger des Freiwilligen Ökologischen Jahres in NRW sind der Landschaftsverband Rheinland und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe.

Adressen bzw. E-Mail-Adressen eines Trägers, der ein FÖJ anbietet, können beim Servicetelefon des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erfragt werden. Die Broschüre „Für mich und andere“, die ausführliche Informationen zum FÖJ gibt, ist kostenlos beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu beziehen.

Kontakt:

Seite 61 <<<< Jugendburg Gemen

Frühe Hilfen für Familien

Um Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen wird im St. Agnes-Hospital in Bocholt und am St. Vinzenz-Hospital in Coesfeld neben den medizinischen Angeboten auch ein sozialpädagogisches Beratungsangebot bereitgestellt. Frauen, die sich in der Geburtsklinik befinden als auch Familien, deren Kind in der Kinderklinik behandelt wird, können sich an die jeweilige sozialpädagogische Fachkraft wenden. Sie können sich hier informieren über soziale Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern und Kinder.

Weiterhin besteht erstmalig für Schwangere und Eltern die Möglichkeit, dass sie durch eine ehrenamtliche „Patin“ Hilfe und Unterstützung erhalten. Die ehrenamtliche Patin unterstützt die Familie u.a. in Fragen der Erziehung und Pflege und begleitet sie bei Behördengängen und Arztbesuchen. Die ehrenamtlichen Patinnen werden von sozialpädagogischen Fachkräften geschult und begleitet. Die Vermittlung der Patinnen erfolgt über den SKF Ahaus-Vreden.

Kontakt:

Seite 54 <<<< Bunter Kreis Münsterland e.V.

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 69 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Dekanate Ahaus und Vreden

Frühförderung

Die Frühförderung bietet Hilfen in der Frühbehandlung von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten und Behinderungen. Frühförderung umfasst Diagnostik, Therapie, pädagogische Förderung und Beratung, Anleitung und Stärkung der Eltern.

Die Maßnahmen der Frühförderung werden durch die Krankenkassen und den örtlichen Sozialhilfeträger im Rahmen der Eingliederungshilfe, unabhängig vom Einkommen und Vermögen, finanziert.

Kontakt:

Seite 53 <<<< Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder, Münster

Seite 54 <<<< Bischöfliche Stiftung Haus Hall, Gescher

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 57 <<<< DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH Borken

Seite 57 <<<< Wittekindshof, Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderungen

Seite 66 <<<< LWL Förderschulen

Seite 67 <<<< Montessori-Spielstube Borken

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit

Ganztagsgrundschule

-> Offene Ganztagsgrundschule, Seite 36

Immer mehr Schulen erweitern ihr bislang auf den Vormittag beschränktes Angebot auf den Nachmittag und entwickeln neue pädagogische Konzepte. Ein Ziel der Ganztagsgrundschulen ist die bessere individuelle Förderung der Schüler und Schülerinnen.

Kontakt:

Seite 68 <<<< Schulamt für den Kreis Borken

Geburtsvorbereitung

Die Geburtsvorbereitung ist für Frauen ab der 25. Schwangerschaftswoche empfehlenswert. Die Kursangebote beinhalten häufig die Förderung der psychosomatischen Körperwahrnehmung, Bewegungsübungen, Atemtraining und Entspannungstechniken.

Kontakt:

Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt



- Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Borken
- Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Gronau
- Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
- Seite 66 <<<< KreisSportBund Borken e.V.
- Seite 68 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bocholt

Gefährdung

- > Allgemeiner Sozialer Dienst, Seite 8
- > Kinder- und Jugendschutzstelle, Seite 32
- > Frauenhaus, Seite 19

Gefährdung bedeutet, dass ein Kind einer Gefahr ausgesetzt ist und darüber zu Schaden kommen kann.

Gesundheit

- > Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Seite 30
- > Kinderkliniken, Seite 31
- > Impfkalender, Seite 25
- > Vorsorgeuntersuchung, Seite 51

Gesundheit ist laut Weltgesundheitsorganisation als Zustand des vollkommenen körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens definiert. Gesundheit ist ein wichtiger persönlicher und gesellschaftlicher Wert.

Gewalt

- > Allgemeiner Sozialer Dienst, Seite 8
- > Kinder- und Jugendschutzstelle, Seite 32
- > Frauenhaus, Seite 19
- > Frauenberatungsstelle, Seite 18

Gewalt ist immer gegen die körperliche und psychische Unversehrtheit eines anderen gerichtet.

Gleichstellungsstelle

Die Gleichstellungsstelle ist eine Institution innerhalb einer Behörde, einer Gemeinde oder eines Unternehmens, die sich mit der Förderung und Durchsetzung der Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen und Männern befasst. Das Amt der Gleichstellungsbeauftragten wird in der Regel von einer Frau wahrgenommen.

Kontakt:

- Seite 60 <<<< Gleichstellungsstellen in den Städten und Gemeinden

Gruppenarbeit mit Kindern aus Scheidungsfamilien

Trennung und Scheidung der Eltern gehören immer häufiger zu den Alltagserfahrungen von Kindern. Kinder erleben diese Zeit häufig als schwierig und schmerzhaft. Erziehungsberatungsstellen bieten Gruppenarbeit als Hilfe für die von Trennung und Scheidung betroffenen Kinder und Eltern an.



Seite 54 <<<<

Seite 55 <<<<

Seite 56 <<<<

In den Gruppentreffen können sich die Kinder gemeinsam mit ihren Erfahrungen im Gespräch und Spiel auseinandersetzen. Begleitend zur Kindergruppe werden Elternabende durchgeführt.

Kontakt:

Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

Haushaltshilfe

- > Versorgung in Notsituationen, Seite 50

Die Familienpflegerin übernimmt für einen begrenzten Zeitraum hauswirtschaftliche, pflegerische und pädagogische Aufgaben in der Familie, wenn die Mutter oder die Bezugsperson die Versorgung der Familie nicht mehr gewährleisten kann. Gründe können eine akute oder chronische Erkrankung, physische oder psychische Überforderung, ein Klinik- oder Kuraufenthalt und eine Risikoschwangerschaft sein.

Hebammen

Hebammen beraten und unterstützen (werdende) Mütter und Väter während der Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett- und Stillzeit. Die Kosten für diese Betreuung übernehmen bei gesetzlich versicherten Frauen die Krankenkassen. Hebammenhilfe umfasst: Schwangerenvorsorge, Hilfe bei Beschwerden in der Schwangerschaft (z. B. bei Übelkeit, Rückenschmerzen, Wehen), Beratung bei Unsicherheiten, Geburtsvorbereitungskurse, Geburtsbegleitung und Wochenbettbesuche bis 8 Wochen nach der Geburt, Hilfe bei Stillproblemen bis zum Ende des Abstillens sowie Rückbildungsgymnastik.

Jede Schwangere bzw. junge Mutter kann sich jederzeit an eine Hebamme wenden, um sich über die Inanspruchnahme von Hebammenhilfe beraten zu lassen. Eine Kontaktaufnahme schon in der Schwangerschaft ist sinnvoll. Adressen von Hebammen erhält man u.a. über die Geburtskliniken, den Landesverband der Hebammen NRW e.V. und beim Fachbereich Gesundheit des Kreises Borken.

Kontakt:

- Seite 66 <<<< Kreisverband des Landesverbandes der Hebammen NRW e.V.

Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder

In heilpädagogischen Kindertagesstätten werden die Kinder in kleinen Gruppen betreut und durch pädagogisch-therapeutische Angebote gefördert. Mögliche Defizite in der sensorischen, motorischen, intellektuellen oder lebenspraktischen Entwicklung werden therapeutisch bearbeitet.

Kontakt:

- Seite 54 <<<< Bischöfliche Stiftung Haus Hall, Gescher

- Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 57 <<<< Wittekindshof, Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderungen

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit

Seite 65 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Schule, Kultur und Sport

Hilfen zur Erziehung

Eltern haben einen Rechtsanspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn ohne sie eine gedeihliche Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen in einem Maße gefährdet wäre, dass körperliche, geistige, soziale oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen befürchtet werden müssen. Oft sind es die Lebensbedingungen oder belastende Lebensereignisse, die den Bedarf begründen. Für die Gewährung einer geeigneten Hilfe zur Erziehung ist grundsätzlich das örtliche Jugendamt zuständig. Die Durchführung der jeweiligen Hilfen erfolgt i.d.R. über freie Träger der Jugendhilfe.

Kontakt:

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie
Nebenstellen Gescher, Rhede, Stadtlohn

Heimerziehung

Die Heimerziehung stellt eine mögliche Form der Hilfe zur Erziehung dar. Heimerziehung gehört ebenso wie die Vollzeitpflege zu den stationären Formen der Hilfe zur Erziehung. Aufgabe von Heimerziehung ist es, Kindern und Jugendlichen einen lohnenden Lebensort und verbesserte Zukunftschancen zu bieten, sofern sie vorübergehend oder auf Dauer nicht in ihrer Familie leben können.

Kontakt:

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie
Nebenstellen Gescher, Rhede, Stadtlohn

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 57 <<<< DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH Borken

Seite 59 <<<< Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH e.V.

Seite 59 <<<< Eylarduswerk e.V., Diakonische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Seite 61 <<<< Internationaler Bund Soziale Dienste GmbH

Hochbegabung

Hochbegabung bezeichnet ein deutlich über dem Durchschnitt liegendes Maß an Intelligenz. Als hochbegabt gelten in Deutschland jene Menschen, die in einem Intelligenztest einen IQ (= Intelligenzquotienten) von mindestens 130 aufweisen. Hilfe und Beratung erhalten Eltern von hochbegabten Kindern u. a. über die Schulpsychologische Beratungsstelle und die Erziehungsberatungsstellen.

Kontakt:

Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt

Seite 67 <<<< Pontis e.V.

Seite 65 <<<< Schulpsychologische Beratungsstelle

Impfkalender

Der Impfkalender informiert über die empfohlenen Schutzimpfungen für Kinder und benennt deren günstigsten Zeitpunkt.

siehe Internetseiten:

Seite 61 <<<< www.Kreis-Borken.de > Kreisverwaltung > Aufgabenbereiche > Gesundheit > Kinder- und Jugendgesundheit

Integrative Tageseinrichtungen für Kinder

Das Gesetz für Tageseinrichtungen für Kinder sieht vor, dass Kinder mit und ohne Behinderung Kindertagesstätten besuchen können. Mit dem Ziel der beiderseitigen besseren Förderung und Integration gibt es das Angebot der integrativen Gruppen in Tageseinrichtungen. Durch Leben und Spielen in der Gruppe sollen sich behinderte und nicht behinderte Kinder kennenlernen und gemeinsam entwickeln. Die integrativen Einrichtungen zeichnen sich durch kleinere Gruppen und höhere Personalschlüssel aus.

siehe Internetseiten:

Seite 70 <<<< www.Kreis-Borken.de > Kreisverwaltung > Aufgabenbereiche > Jugend und Familie > Tageseinrichtungen für Kinder

Integrative Schulen (Schwerpunktschulen für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder)

Für Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf besteht die Möglichkeit, dass sie eine Regelschule besuchen. Es handelt sich dabei um sogenannte Schwerpunktschulen für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Kinder. Das Zustandekommen dieser Förderung ist von verschiedenen Voraussetzungen abhängig. Bis auf wenige Ausnahmen konzentriert sich der gemeinsame Unterricht auf Grundschulen.

Kontakt:

Seite 68 <<<< Schulamt für den Kreis Borken

Inobhutnahme

Bei einer vorübergehenden Inobhutnahme werden Kinder und Jugendliche zeitweise in sogenannte Bereitschaftsstellen aufgenommen. In dieser Zeit soll die Familienkrise beruhigt oder eine weitere Perspektive erarbeitet werden. Den Kindern, Jugendlichen und Familien stehen dabei pädagogische Fachkräfte zur Seite.

Die Inobhutnahme dient dem Schutz des Kindes und der Abklärung eines möglichen Hilfebedarfes. Ist die Rückkehr des Kindes oder des Jugendlichen in die Familie nicht mehr möglich, sind die pädagogischen Fach-





kräfte bei der Gestaltung der Trennung und der Weitervermittlung in eine andere Einrichtung behilflich.

Jugendämter dürfen, wenn das Wohl des Kindes gefährdet ist und die Eltern nicht bereit oder in der Lage sind, die Gefährdungssituation zu beenden, ohne weitere Kontrollinstanz eine Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen durchführen.

Kontakt:

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie, Nebenstellen Gescher, Rhede, Stadtlohn

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 61 <<<< Internationaler Bund Soziale Dienste GmbH

Jugendamt

Das Kreisjugendamt ist zuständig für die Jugendhilfe in 13 Städten und Gemeinden im Kreisgebiet. Die Städte Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau unterhalten jede ein eigenes Jugendamt.

Zusätzlich zu den Büros im Kreishaus finden Sie das Jugendamt in drei Nebenstellen in Gescher, Stadtlohn und Rhede.

Die Aufgaben des Jugendamtes sind vielfältig und sollen hier nur in Stichworten benannt werden: Adoptionsvermittlung, Beistandschaften, Beratung, Hilfen und Unterstützung für Familien, Eltern- und Familienbildung, Erziehungsbeistandschaften, Jugendgerichtshilfe, Jugendhilfeplanung, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz, Pflegekinderdienst, Schulsozialarbeit, Tageseinrichtungen für Kinder, Tagespflege, Unterhaltsvorschuss und Vormundschaft.

Kontakt:

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Jugendberufshilfe

Die Arbeitslosigkeit individuell beeinträchtigter und sozial benachteiligter Jugendlicher ist nach Beendigung der Schulzeit oft vorprogrammiert.

Für individuell beeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche unterhält die Jugendberufshilfe umfangreiche Angebote zur beruflichen Orientierung und Qualifizierung. Angebote der Jugendberufshilfe sind: Beratung, Förderung schulischer Abschlüsse, Berufsorientierung, Berufsvorbereitung, Berufsausbildung, berufliche Weiterbildung und Qualifizierung, Arbeitsvermittlung und Beschäftigung.

Kontakt:

Seite 54 <<<< Berufsbildungsstätte Westmünsterland, Berufsorientierungszentrum

Seite 57 <<<< DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH Borken

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Jugendbildungsstätten

Jugendbildungsstätten sind zentrale Einrichtungen der außerschulischen Bildungsarbeit. Sie bieten sowohl eigene Veranstaltungen an, stehen aber auch für Maßnahmen anderer Träger der Jugendhilfe und Jugendbildung zur Verfügung und unterstützen diese. Dort können sich Jugendliche in Kursen, Seminaren, Tagungen und Lehrgängen informieren und mit ihren Fragen und Problemen auseinandersetzen. Die Jugendbildungsstätten haben in der Regel einen überregionalen Einzugsbereich. Sie unterscheiden sich je nach Funktion und Trägerschaft.

Kontakt:

Seite 61 <<<< Jugendburg Gemen

Jugendförderung

Jugendförderung ist ein Teil der Jugendarbeit. Zielgruppen der Jugendförderung sind Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und Pädagogen. Jugendförderung hat das Ziel, das Engagement von jungen Menschen für die Gesellschaft zu unterstützen, unabhängig von kulturellen, körperlichen, geschlechtsspezifischen, intellektuellen oder ökonomischen Bedingungen. Durch das eigene Mitgestalten sollen junge Menschen eigene Erfahrungen sammeln, an Selbstvertrauen gewinnen und erweiterte Perspektiven für die eigene Zukunft erhalten.

Kontakt:

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Jugendgerichtshilfe

Die Jugendgerichtshilfe ist für alle Jugendlichen und Heranwachsenden (d.h. für 14 bis unter 21-Jährige) in sämtlichen Stadien eines Ermittlungs- und Jugendgerichtsverfahrens zuständig. Sie bringt die erzieherischen, sozialen und pädagogischen Gesichtspunkte gegenüber der Polizei, dem Staatsanwalt und dem Gericht ein.

Die Jugendgerichtshilfe prüft, ob und inwieweit Leistungen der Jugendhilfe oder andere soziale Maßnahmen in Betracht kommen. Damit muss die Jugendgerichtshilfe für die betroffenen jungen Menschen Hilfe anbieten, gewähren, vermitteln oder organisieren.

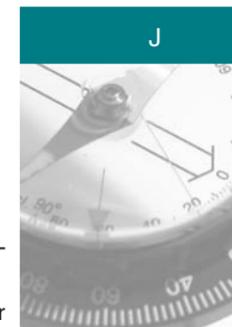
Ein besonderes Anliegen ist es, Diversion, also außergerichtliche Einigung, z.B. durch Konfliktschlichtung oder Täter-Opfer-Ausgleich, zu fördern.

Kontakt:

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie Nebenstellen Gescher, Rhede, Stadtlohn

Jugendhäuser/ -freizeitstätten

Jugendhäuser und Jugendfreizeitstätten sind Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zur Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen (z.B. Jugendhäuser, Jugendcafes, Häuser der offenen Tür ...). Träger dieser Einrichtungen sind Städte, Gemeinden, Jugendverbände, Organisationen der Jugendarbeit und Initiativgruppen. Sie richten sich grundsätzlich





an alle Kinder und Jugendliche und bieten im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit Angebote zur Freizeitgestaltung, kultureller und politischer Bildung an. In jeder der 13 Städte/Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Borken gibt es ein Jugendhaus.

siehe Internetseiten
Seite 61 <<<< www.Kreis-Borken.de > Kreisverwaltung > Aufgabenbereiche > Jugend und Familie > Kinder und Jugendarbeit

Kontakt:
Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Seite 67 <<<< Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit c/o Regionalbüro Kinder- und Jugendseelsorge

Jugendverbände/-vereine

Jugendverbände sind freiwillige Zusammenschlüsse junger Menschen mit dem Ziel, individuelle soziale und politische Orientierung durch Erziehung und Bildung zu vermitteln. Die Jugendverbandsarbeit soll Kinder und Jugendliche zur Selbstbestimmung befähigen und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

Kontakt:
Seite 62 <<<< Jugendverbände im Kreis Borken

Jugendsozialarbeit

Jugendsozialarbeit ist der Teilbereich der Jugendhilfe, der die berufliche und gesellschaftliche Integration junger Menschen und deren Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zum Ziel hat. Zielgruppen der Jugendsozialarbeit sind sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr.

Sozial benachteiligte Jugendliche sind Jugendliche, die auf Grund ihres familiären und sozialen Umfeldes, ihrer ethnischen oder kulturellen Herkunft oder auf Grund ihrer ökonomischen Situation Benachteiligung erfahren haben, die ihnen die Integration in die Gesellschaft und den Übergang von der Schule in den Beruf erschweren.

Individuell beeinträchtigt sind hingegen Jugendliche, die beispielsweise an Lernstörungen oder Lernbeeinträchtigungen leiden, die psychische oder physische Beeinträchtigungen haben, die drogenabhängig geworden sind oder bereits eine kriminelle Karriere hinter sich haben.

Kontakt:
Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Jugendschutz

Erzieherischer Jugendschutz ist Teil der Jugendarbeit. Seine Angebote umfassen alle Maßnahmen, die sich an Kinder, Jugendliche, an Eltern und an die gesamte Öffentlichkeit richten. Jugendschutz will Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen vorbeugen bzw. entgegenwirken und durch Information, Beratung und erzieherische Impulse positive Aspekte setzen.

Kontakt:
Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Jugendschutzstellen

Die Kinder- und Jugendschutzstellen nehmen Kinder und Jugendliche in Obhut, die das Jugendamt unverzüglich aus der Familie herausnehmen muss oder die aus einer akut krisenhaften Situation in ihren Lebenszusammenhängen selbstständig fliehen oder von der Polizei aufgegriffen werden.

Kontakt:
Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e. V.

Seite 61 <<<< Internationaler Bund Soziale Dienste GmbH

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Junge Mütter

Die Zahl der jungen, sprich minderjährigen Mütter, nimmt zu. Junge Mütter brauchen besonders viel Unterstützung. Kinder einer minderjährigen Mutter stehen regelmäßig unter gesetzlicher Amtsvormundschaft. Die Eltern der minderjährigen Mutter haben weiterhin das Sorgerecht für die Tochter, nicht aber für das Enkelkind.

Kontakt:
Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt

Seite 54 <<<< Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e. V.

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e. V.

Seite 57 <<<< DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH Borken





Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst ist eine Einrichtung des öffentlichen Gesundheitswesens. Wahrgenommen werden die kinder- und jugendärztlichen Aufgaben vom Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit. Zu den Aufgaben des Dienstes gehören die ärztliche und heilpädagogische Beratung von entwicklungsverzögerten und behinderten Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 18 Jahren, Schuleingangsuntersuchungen, Beratungsgespräche in Kindergärten und Schulen.

Kontakt:

[Seite 64 <<<<](#) Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit

Kinder- und Jugenderholung

Für Kinder und für Jugendliche werden von einer Vielzahl von Vereinen, Jugendverbänden, Jugendwerken, Kirchengemeinden und anderen Institutionen Ferienfreizeiten angeboten. Die Ferienfreizeiten sollen den Kindern/Jugendlichen Erholung und Entspannung bieten und ihnen soziale Erfahrungen vermitteln.

Informationen über die Angebote sind erhältlich über:

Kontakt:

[Seite 64 <<<<](#) Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

[Seite 67 <<<<](#) AG Jugendarbeit c/o Regionalbüro Kinder- und Jugendseelsorge

Kindergarten/Tageseinrichtungen für Kinder

Kindergärten und Tageseinrichtungen für Kinder ergänzen mit ihrem Angebot die familiäre Erziehung. In den Einrichtungen werden Kinder unterschiedlicher Altersgruppen umfassend in ihrer Entwicklung gefördert und betreut. Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren haben einen gesetzlichen Anspruch auf einen Kindergartenplatz. Auch für unter dreijährige und über sechsjährige Kinder stehen Plätze in Einrichtungen zur Verfügung.

Für den Besuch eines Kindergartens/einer Tageseinrichtung werden Elternbeiträge erhoben. Die Höhe des Elternbeitrages ist abhängig vom Einkommen der Eltern und von der täglichen Betreuungszeit.

Kontakt:

[Seite 64 <<<<](#) Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

siehe Internetseiten

[Seite 70 <<<<](#) www.Kreis-Borken.de > Kreisverwaltung > Aufgabenbereiche > Jugend und Familie > Tageseinrichtungen für Kinder

Kindergeld

Kindergeld wird unabhängig von der Höhe des Einkommens der Eltern gezahlt. Auch ausländische Eltern mit einer gültigen Aufenthaltsgenehmigung oder Aufenthaltserlaubnis erhalten Kindergeld. Das Kindergeld ist zu beantragen bei der örtlichen Familienkasse, die bei der Bundesagentur für Arbeit angesiedelt ist. Für die Familien im Kreis Borken zuständig sind die Dienststellen (Agenturen für Arbeit) in Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau.

Kontakt:

[Seite 52 <<<<](#) Agentur für Arbeit Coesfeld

Kinderkliniken

Im Kreis Borken befindet sich im St. Agnes-Hospital in Bocholt eine Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin. In der Abteilung werden 40 Betten vorgehalten.

Kontakt:

[Seite 70 <<<<](#) St. Agnes Hospital Bocholt

Kinder- und Jugendnottelefon

Das Kinder- und Jugendnottelefon ist eine Einrichtung des Deutschen Kinderschutzbundes, bekannt als „Nummer gegen Kummer“. Diese lautet: 0800/111 0333. Das Angebot richtet sich an alle Kinder und Jugendliche. Der Anruf ist kostenlos.

Kontakt:

[Seite 56 <<<<](#) Deutscher Kinderschutzbund OV Bocholt

Kinder- und Jugendpsychiatrie

-> Tagesklinik, Seite 47

Bei einer psychischen Störung/Krankheit von Kindern und Jugendlichen können verschiedene Angebote der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung in Anspruch genommen werden.

Zur Verfügung stehen im ambulanten Bereich freie Praxen niedergelassener Fachärzte und Therapeuten und Institutsambulanzen von Kliniken. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Behandlung in einer Tagesklinik und Jugendpsychiatrie.

Kontakt:

[Seite 70 <<<<](#) Westfälische Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

[Seite 70 <<<<](#) Tagesklinik der Westfälischen Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Borken und Gronau

[Seite 70 <<<<](#) Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln



Kinderschutz-/Jugendschutzstelle

Bei Vorliegen einer Gefahr für das Wohl des Kindes/Jugendlichen kann der junge Mensch vom Jugendamt in Obhut genommen werden und vorübergehend in einer Kinder-/Jugendschutzstelle untergebracht werden. Auch wenn ein Kind/Jugendlicher selbst aufgrund einer Krisensituation in der Familie um Obhut und Schutz bittet, kann eine Aufnahme in die Schutzstelle erfolgen. Hier wird das Kind umfassend über Tag und Nacht versorgt und sozialpädagogisch betreut bis die Situation geklärt ist.

- Kontakt:
- Seite 55 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
 - Seite 61 <<<<** Internationaler Bund Soziale Dienste GmbH
 - Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Kinderschutzbund

Der deutsche Kinderschutzbund ist ein Verband, der unbürokratisch und anonym Hilfen für Eltern und Kinder anbietet. In 420 Ortsverbänden in Deutschland setzt man sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen auf ein gewaltfreies Aufwachsen ein. Im Kreis Borken ist der Kinderschutzbund mit einem Ortsverband in Bocholt vertreten.

- Kontakt:
- Seite 56 <<<<** Deutscher Kinderschutzbund OV Bocholt e.V.

Kindesmisshandlung

-> Allgemeiner Sozialer Dienst, Seite 8

In den Fällen, in denen Kinder von körperlicher und/oder seelischer Misshandlung betroffen sind oder der Verdacht auf eine solche Misshandlung besteht, ist zum Schutz des jungen Menschen unverzüglich eine Hilfe einzuleiten. Erste Anlaufstelle ist der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes. In akuten Gefährdungssituationen kann auch der Notruf der Polizei angerufen werden. Im Kreis Borken besteht weiterhin die Möglichkeit der Beratung über spezialisierte Beratungsstellen bei Kindesmisshandlung/ Kindesvernachlässigung/häuslicher Gewalt.



- Kontakt:
- Seite 53 <<<<** Ärztliche und Psychosoziale Beratungsstelle bei Misshandlung und Vernachlässigung u. sexuellem Missbrauch von Kindern
 - Seite 54 <<<<** Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.
 - Seite 55 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
 - Seite 56 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
 - Seite 67 <<<<** Pari-Sozial Münsterland GmbH, Ambulante Jugendhilfe
 - Seite 65 <<<<** Kreispolizeibehörde Borken, Kommissariat Vorbeugung
 - Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Kindeswohlgefährdung

-> Allgemeiner Sozialer Dienst, Seite 8

Eine Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn ein Kind körperliche oder seelische Gewalt erfährt, wenn es stark vernachlässigt wird, wenn die lebensnotwendige Grundversorgung nicht gewährleistet ist (Ernährung, Kleidung, Hygiene, gesundheitliche Versorgung, emotionale Zuwendung u. a.), oder wenn Eltern/Personensorgeberechtigte ihrer Aufsichtspflicht nicht nachkommen. Jeder Bürger ist verpflichtet, eine beobachtete oder vermutete Kindeswohlgefährdung den entsprechenden Stellen zu melden, damit das Kind geschützt werden kann. Anlaufstellen siehe Kindesmisshandlung

- Kontakt:
- Seite 53 <<<<** Ärztliche und Psychosoziale Beratungsstelle bei Misshandlung und Vernachlässigung u. sexuellem Missbrauch von Kindern
 - Seite 54 <<<<** Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.
 - Seite 55 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
 - Seite 56 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
 - Seite 67 <<<<** Pari-Sozial Münsterland GmbH Ambulante Jugendhilfe.
 - Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Lebensunterhalt

Wer seinen Lebensunterhalt nicht aus eigenen Kräften und Mitteln insbesondere durch Arbeitsaufnahme und aus Einkommen und Vermögen bestreiten kann, hat ggf. Anspruch auf:
Grundsicherung für Arbeitssuchende („Hartz IV“) oder auf Sozialhilfe.

Kontakt:
Seite 65 <<<< Grundsicherung für Arbeitssuchende:
Service-Punkt Arbeit im Kreis Borken

Sozialhilfe:
Seite 65 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Soziales

Migrationsberatung / Flüchtlingsberatung

Familien, die aus einem anderen Land und damit auch anderem Kulturkreis nach Deutschland eingewandert sind, benötigen oftmals spezielle Beratung und Unterstützung. Migrationsberatungsstellen informieren und beraten diese Familien, um ihre sprachliche, soziale und berufliche Eingliederung zu fördern.

Kontakt:
Seite 53 <<<< AWO Unterbezirk Westmünsterland-Recklinghausen

Seite 54 <<<< Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 56 <<<< Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

Seite 57 <<<< DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH Borken

Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt

Mobile Jugendarbeit

Mobile Jugendarbeit findet außerhalb von Einrichtungen wie Jugendhäusern statt. Sie wird geleistet von hauptamtlichen sozialpädagogischen Fachkräften. Diese suchen Jugendliche/junge Erwachsene, die von den anderen Angeboten der Jugendarbeit nicht erreicht werden, an ihren Treffpunkten auf. Sie erhalten so Zugang insbesondere zu Problemgruppen und können ihnen Hilfen anbieten.

Seite 69 <<<< Kontakt:
Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. für die Dekanate Ahaus und Vreden

Mutter-Kind-Einrichtung

Mutter-Kind-Einrichtungen richten sich an allein erziehende Mütter, die aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation eine Unterstützung bei der Pflege und Erziehung ihres Kindes benötigen. Die Mütter leben hier für einen begrenzten Zeitraum gemeinsam mit ihrem/ihren Kind/ern und werden sozialpädagogisch betreut. Ziel ist die Entwicklung einer gemeinsamen Lebensperspektive für Mutter und Kind.

Kontakt:
Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Mutter-Kind-Kur/Mütterkuren

Mutter-Kind-Kuren dienen der Stärkung der Gesundheit bzw. der Behandlung spezifischer Krankheiten. Mütter sind gemeinsam mit ihren Kindern in der Kureinrichtung untergebracht. Die Mutter-Kind-Kur muss bei den Krankenkassen beantragt werden. Wohlfahrtsverbände halten Beratungs- und Vermittlungsstellen vor, die die Mütter bei der Antragsstellung unterstützen.

Mütterkuren richten sich ausschließlich an Mütter. Die Frauen verbringen die Kur ohne ihre Kinder in speziellen Einrichtungen. Die Kur muss ebenfalls bei der Krankenkasse beantragt werden. Wohlfahrtsverbände halten Beratungsangebote vor.
Neben der Kur, die stationär durchgeführt wird, gibt es auch die Möglichkeit, die Kur vor Ort ambulant durchzuführen.

Kontakt :
Seite 53 <<<< Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen

Seite 54 <<<< Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 56 <<<< Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

Seite 69 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. für die Dekanate Ahaus und Vreden



Offene Ganztagschule

Der Besuch der offenen Ganztagschule ist freiwillig. Die Kinder verbleiben bis zum Nachmittag in der offenen Ganztagschule und werden von pädagogischen Fachkräften betreut. Sie erhalten ein Mittagessen, eine Hausaufgabenbetreuung, freizeitpädagogische Angebote und Förderangebote. Für den Besuch der offenen Ganztagschule wird ein Elternbeitrag erhoben. Die Höhe des Elternbeitrags unterscheidet sich in den einzelnen Orten.

Kontakt:
Seite 68 <<<< Schulamt für den Kreis Borken

Offene Kinder- und Jugendarbeit

-> Jugendhäuser, Seite 27
-> Jugendfreizeitstätten, Seite 27

Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit richten sich grundsätzlich an alle Kinder/Jugendlichen. Den jungen Menschen werden Räume als Treffpunkte zur Verfügung gestellt. Der Besuch einer offenen Jugendeinrichtung ist kostenfrei, freiwillig und nicht an eine Mitgliedschaft gebunden. Die Einrichtungen werden von hauptamtlichen pädagogischen Fachkräften geleitet. Sie stehen den Kindern/Jugendlichen als Ansprechpartner zur Verfügung und entwickeln gemeinsam mit ihnen ein vielfältiges Freizeitprogramm.

Online-Beratung

Im Internetzeitalter kommt diese Form der Beratung vielen Menschen entgegen. Sie können sich von zuhause aus per Computer mit der Beratungsstelle in Verbindung setzen und sind nicht an Termine und Öffnungszeiten gebunden. Onlineberatung wird im Kreis Borken vorgehalten von den Erziehungsberatungsstellen.

Kontakt:
Seite 54 <<<< Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 56 <<<< Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

Opferschutz

Menschen, die Opfer einer Straftat oder eines Ereignisses etwa eines Unfalls geworden sind, die zu körperlichen oder seelischen Schädigungen führen, haben ein Recht auf Opferschutz. In allen Polizeibehörden gibt es deshalb Opferschutzbeauftragte. Sie setzen sich für die Belange der Opfer ein und zeigen ihnen weitere Hilfsmöglichkeiten auf. Für Kinder- und Jugendliche, die Opfer einer Straftat geworden sind, gibt es besondere Hilfsangebote.

Kontakt:
Seite 53 <<<< Ärztliche und Psychosoziale Beratungsstelle bei Misshandlung und Vernachlässigung, sexuellem Missbrauch von Kindern

Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt

Seite 65 <<<< Kreispolizeibehörde Borken, Kommissariat Vorbeugung

Personensorge

Eltern haben nach dem Gesetz Sorge zu tragen für die Person (Personensorge) und für das Vermögen (Vermögenssorge) des Kindes. Die Personensorge ist verbunden mit der Pflicht und dem Recht das Kind zu pflegen, zu erziehen, zu beaufsichtigen und seinen Aufenthalt zu bestimmen. Bei Eltern, die nicht miteinander verheiratet sind, liegt die Personensorge bei der Mutter sofern keine gemeinsame Sorgerechtsklärung abgegeben wurde.

Nach einer Scheidung liegt die Personensorge grundsätzlich bei beiden Elternteilen, es sei denn das Familiengericht hat auf Antrag die elterliche Sorge nur einem Elternteil übertragen.

Pflegekinder (Vollzeitpflege/Familienpflege)

Für Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können, besteht die Möglichkeit, dass sie stattdessen in einer Pflegefamilie leben. Je nach Situation des einzelnen Kindes kann die Hilfe für einen befristeten, überschaubaren Zeitraum eingesetzt werden oder aber auch als langfristige auf Dauer angelegte Lebensform. Die Vermittlung von Kindern in eine Pflegefamilie erfolgt über den Pflegekinderdienst des Jugendamtes oder über einen freien Träger der Jugendhilfe, dem diese Aufgabe übertragen wurde.



Pflegeeltern

Pflegeeltern übernehmen die Versorgung und Erziehung eines Kindes, das aus unterschiedlichen Gründen nicht in der eigenen Familie verbleiben kann. Aufgrund der i.d.R. belastenden – teilweise traumatisierenden – Situationen, die Pflegekinder in ihrer Herkunftsfamilie erfahren haben, sind besondere Anforderungen an die Erziehungsfähigkeit von Pflegeeltern zu richten. Pflegeeltern werden deshalb gezielt vom Jugendamt ausgewählt und kontinuierlich fachlich geschult.

Kontakt:

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 68 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bocholt

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie
Nebenstellen Gescher, Rhede, Stadtlohn

Psychische Erkrankung (Eltern)

Informationen über Hilfs-/Beratungs- oder Betreuungsangebote für Eltern, die psychisch erkrankt sind, hält der Fachbereich Gesundheit des Kreises Borken vor. Der Sozialpsychiatrische Dienst sowie die Suchtberatung sind Fachdienste im Fachbereich Gesundheit.

Kontakt:

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit

Regelunterhalt

-> Unterhalt, Seite 48

Der Regelunterhalt ist der Mindestbetrag, den ein Unterhaltspflichtiger entsprechend seines Einkommens zu zahlen hat. In der Regelunterhaltsverordnung ist festgelegt, in welcher Höhe der Unterhalt zu zahlen ist und welches Einkommen zu berücksichtigen ist.

Kontakt:

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Säuglingspflege

Die Pflege und Versorgung eines Säuglings erfordert besondere Sorgfalt. Kenntnisse über den richtigen Umgang mit den frühkindlichen Bedürfnissen und über die richtige Versorgung des Säuglings erhalten angehende Eltern in Säuglingspflegekursen. Die Kurse werden angeboten von Wohlfahrtsverbänden, Weiterbildungseinrichtungen und freien Hebammenpraxen.

Kontakt:

Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt

Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Borken

Seite 68 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bocholt



Scheidung

-> Trennungs-/ Scheidungsberatung, Seite 47

-> Gruppenarbeit mit Kinder aus Scheidungsfamilien, Seite 22

-> Frauenberatungsstelle, Seite 18

Sowohl eine Scheidung als auch die Trennungsphase vor der Scheidung ist für Eltern und Kinder eine schwierige Zeit. Viele Fragen stellen sich, viele Probleme und Konflikte müssen gelöst werden. Es geht um die Klärung finanzieller, pädagogischer und rechtlicher Angelegenheiten. Kinder werden oftmals in die Konflikte der Eltern einbezogen oder es wird versucht, die Kinder zur Parteinahme für oder gegen einen der Elternteile zu gewinnen.

Damit die Kinder nicht durch permanente Auseinandersetzungen der Eltern noch zusätzlich zu der ohnehin schon schwierigen Trennungssituation belastet werden, stehen Beratungsstellen des Jugendamtes und der Wohlfahrtsverbände zur Verfügung.

Kinder aus Scheidungsfamilien haben die Möglichkeit, eine Gruppe für Kinder aus Scheidungsfamilien zu besuchen. Hier werden den Kindern von qualifizierten Fachkräften Hilfen zur Bewältigung der Trennungs-/ Scheidungssituation vermittelt. Die Gruppenarbeit wird angeboten von den Erziehungsberatungsstellen.

Schuldnerberatung/Insolvenzberatung

Überschuldete Familien erhalten hier Hilfen zur Überwindung der finanziellen Schwierigkeiten. Neben der angestrebten Schuldenregulierung erfolgt auch eine Klärung der persönlichen Ursachen für die Verschuldung/ Überschuldung.

Kontakt:

Seite 53 <<<< AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen

Seite 54 <<<< Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Seite 56 <<<< Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

Seite 68 <<<< Sozialberatung Gronau e.V.

Schulpsychologische Beratung

Bei Lern- und Verhaltensproblemen wie Störungen des Lesens, Schreibens, Rechnens, Konzentrationsstörungen, aggressives und störendes Verhalten werden Hilfen angeboten. Beraten lassen können sich Eltern und junge Menschen auch, wenn es um Entscheidungen über die Wahl der Schulform oder um die Einschulung geht. In der schulpsychologischen Beratungsstelle des Kreises Borken arbeiten Psychologen/Psychologinnen, die sich auf Fragen im Bereich der Schule spezialisiert haben.

Kontakt:

Seite 65 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Schule, Kultur und Sport



Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit unterstützt und berät Schülerinnen und Schüler in persönlichen Fragen wie Konflikten in der Familie, in der Schule oder mit Freunden/Klassenkameraden. Die Angelegenheiten werden vertraulich behandelt. Es werden außerdem Anregungen und Informationen für die Freizeitgestaltung gegeben. Auch die Eltern der Schüler/innen können sich in allen Fragen, die die familiäre Erziehung betreffen, an den/die Schulsozialarbeiter/in wenden.

Kontakt:
Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Seite 68 <<<< Schulamt für den Kreis Borken

Schwangerenberatung

Schwangere Frauen werden beraten in Fragen, die den Verlauf der Schwangerschaft betreffen wie Ernährung, medizinische Untersuchungen, Geburtsvorbereitung u.a.m. Sie werden auch beraten in bezug auf ihre (zukünftige) Rolle als Mutter und erhalten Informationen über finanzielle Leistungen, die in Zusammenhang mit der Elternschaft in Anspruch genommen werden können. Bei finanziellen Problemen oder beispielsweise bei Schwierigkeiten in der Beziehung zum Partner oder am Arbeitsplatz werden Hilfen vermittelt. Die Beratung ist kostenlos.

Kontakt:
Seite 67 <<<< Pari-Sozial Münsterland GmbH

Seite 58 <<<< Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.

Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt

Seite 68 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bocholt

Seite 69 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. für die Dekanate Ahaus und Vreden

Schwangerschaftskonfliktberatung (staatl. anerkannte Beratungsstellen)

Bei einer ungewollten Schwangerschaft bieten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen Hilfe an. Ein Schwangerschaftsabbruch kann nach den gesetzlichen Vorgaben nur bis zur zwölften Woche vorgenommen werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Frau zuvor beraten wurde. Diese Beratung muss durch eine staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle oder durch einen für die Schwangerschaftskonfliktberatung anerkannten Arzt erfolgen. Diese Beratungsstelle stellt anschließend eine Bescheinigung über die erfolgte Beratung aus.

In der Beratung soll die Frau in ihrer Entscheidungsfindung unterstützt werden. Sie erhält dabei auch Informationen über Hilfen, die sie bei einer Entscheidung für die Fortsetzung der Schwangerschaft später in Anspruch nehmen kann. Die Beratung ist kostenlos.

Kontakt:
Seite 67 <<<< Pari-Sozial Münsterland GmbH

Seite 58 <<<< Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.

Seite 58 <<<< Donum Vitae Kreis Borken e.V. Seelisch behinderte Kinder und Jugend

Seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Eine seelische Behinderung von Kindern/Jugendlichen kann Folge einer Erkrankung oder Verletzung des Gehirns, einer Suchterkrankung, einer Persönlichkeitsstörung u.a.m. sein. Die jungen Menschen sind aufgrund ihrer Behinderung beeinträchtigt, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche werden in ambulanter Form oder in Einrichtungen geleistet. Dazu ist zuvor über das Jugendamt ein Antrag auf Gewährung der Hilfe (gem. § 35 a KJHG) zu stellen. Das Jugendamt beauftragt einen Arzt (i.d.R. einen Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie) oder einen Kinder- und Jugendpsychotherapeuten mit einer Stellungnahme und entscheidet dann darüber, ob und in welcher Form eine Hilfe finanziert wird.

Kontakt:
Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 67 <<<< Pari-Sozial Münsterland GmbH, gGmbH Ambulante Jugendhilfe

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie
Nebenstellen Gescher, Rhede, Stadtlohn





Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen sind selbstorganisierte Zusammenschlüsse von Menschen, die sich wechselseitig im Umgang mit schwierigen oder belastenden Lebenssituationen unterstützen. Informationen über bestehende Gruppen im Kreis Borken sowie Hinweise zur Gründung von Gruppen sind erhältlich beim Selbsthilfe-Büro Kreis Borken.

Selbsthilfegruppen im gesundheitlichen Bereich werden unter bestimmten Voraussetzungen vom Kreis Borken finanziell unterstützt.

Kontakt:

Seite 53 <<<< Aidshilfe Westmünsterland e.V.

Seite 56 <<<< Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband KG Borken

Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt

Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Gronau

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit

Sexualpädagogik

Träger von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen halten für Kinder und Jugendliche Angebote zur Sexualerziehung vor und ergänzen damit die familiäre Erziehung. Sexualpädagogische Projekte richten sich an junge Menschen unterschiedlicher Altersstufen und in unterschiedlichen Entwicklungsphasen. Entsprechend variieren die Inhalte. Sie gehen über die sexuelle Aufklärung hinaus und reichen von „Stärkung des Kindes vor sexuellem Missbrauch“ über „Erfahrungen mit der eigenen Geschlechtsrolle“ u.a.m. Auch für Eltern werden Angebote zur Unterstützung in Fragen der Sexualerziehung vorgehalten.

Kontakt:

Seite 53 <<<< Aidshilfe Westmünsterland e.V.

Seite 67 <<<< Pari-Sozial Münsterland GmbH

Seite 69 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. für die Dekanate Ahaus und Vreden

Seite 68 <<<< Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bocholt

Sexueller Missbrauch

Sexueller Missbrauch liegt vor, wenn sexuelle Handlungen zwischen einem Erwachsenen und einem Kind erfolgen. Der Missbrauch kann aber auch durch einen Jugendlichen erfolgen. Sexueller Missbrauch liegt auch vor, wenn sexuelle Handlungen vor Kindern vorgenommen und wenn Kindern pornografische Bilder/Schriften gezeigt werden. Das Kind wird oftmals unter Androhungen von Strafen und Gewalt zum Verschweigen der Vorgänge verpflichtet. Sexueller Missbrauch hat Auswirkungen auf die Entwicklung des Kindes und kann zu erheblichen Beeinträchtigungen und Störungen der Persönlichkeitsentwicklung führen.



Bei Kenntnis über einen sexuellen Missbrauch oder bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch ist zum Schutz des Kindes unverzüglich eine Hilfe zu veranlassen. Anlaufstellen sind der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes und Beratungsstellen freier Träger.

Kontakt:

Seite 53 <<<< Ärztliche und Psychosoziale Beratungsstelle bei Misshandlung und Vernachlässigung u. sexuellem Missbrauch von Kindern

Seite 56 <<<< Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt

Seite 60 <<<< frauen für frauen e.V.

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie
Nebenstellen Gescher, Rhede, Stadtlohn

Seite 65 <<<< Kreispolizeibehörde Borken, Kommissariat Vorbeugung

Soziale Gruppenarbeit

-> Hilfen zur Erziehung, Seite 24

Es handelt sich um eine Erziehungshilfe (gem. § 29 KJHG) für ältere Kinder und Jugendliche. Ziel ist die Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen. Das Jugendamt entscheidet über die Finanzierung der Hilfe.

Die soziale Gruppenarbeit wird durchgeführt von Beratungsstellen und anderen sozialpädagogischen Diensten.

Kontakt:

Seite 64 <<<< Kreis Borken Fachbereich Jugend und Familie
Nebenstellen Gescher, Rhede, Stadtlohn

Seite 54 <<<< Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 56 <<<< Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

Seite 58 <<<< Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.

Seite 59 <<<< Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH e.V.

Seite 67 <<<< Pari-Sozial Münsterland GmbH, Ambulante Jugendhilfe

Sozialpädagogische Familienhilfe

-> Hilfen zur Erziehung, Seite 24

Bei der sozialpädagogischen Familienhilfe (kurz: SpFH) handelt es sich um eine Hilfe zur Erziehung, die sich an die ganze Familie richtet. Die Familie erhält eine Unterstützung bei der Wahrnehmung der Erziehungsaufgaben und bei der Bewältigung von Problemen und Konflikten. Das Jugendamt entscheidet über die Gewährung der Hilfe. Voraussetzung für

den Einsatz der Hilfe ist die Bereitschaft der Familie, an der Lösung der Probleme aktiv mitzuarbeiten. Die Hilfe wird durchgeführt von Wohlfahrtsverbänden.

Kontakt:
Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie
Nebenstellen Gescher, Rhede, Stadtlohn

Seite 54 <<<< Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 56 <<<< Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

Seite 58 <<<< Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.

Seite 59 <<<< Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH e.V.

Seite 67 <<<< Pari-Sozial Münsterland GmbH, Ambulante Jugendhilfe

Sozialpädiatrisches Zentrum

-> Hilfen zur Erziehung, Seite 24

Das Sozialpädiatrische Zentrum ist eine Einrichtung, die sich in einer Kinderklinik befindet. Die Betreuung erfolgt nach Überweisung durch den Kinder-, Jugend- oder Hausarzt. Säuglinge, Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr werden hier ambulant behandelt. Die ambulante Behandlung richtet sich an junge Menschen mit Entwicklungsstörungen, chronischen Erkrankungen, drohender oder bestehender Behinderung sowie Verhaltensauffälligkeiten.

Kontakt:
Seite 69 <<<< Sozialpädiatrisches Zentrum Westmünsterland

Spielgruppen

In Spielgruppen werden Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren betreut. Es handelt sich um feste Gruppen, in denen die Kinder regelmäßig an bestimmten Wochentagen stundenweise betreut werden.

Bei den sogenannten „professionellen Spielgruppen“ handelt es sich um ein Betreuungsangebot, das sich insbesondere an unter dreijährige Kinder richtet, deren Eltern berufstätig sind, sich in Ausbildung oder Studium befinden oder an einer beruflichen Eingliederungsmaßnahme teilnehmen.

Kontakt:
Seite 55 <<<< Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Seite 57 <<<< DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH Borken

Seite 59 <<<< Familienbildungsstätte Bocholt

Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Borken

Seite 60 <<<< Familienbildungsstätte Gronau

Seite 63 <<<< Katholisches Bildungswerk Kreis Borken

Seite 66 <<<< KreisSportBund Borken e.V.

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Sport

Sportliche Betätigung ist für Menschen aller Generationen wichtig. Neben den gesundheitsfördernden Aspekten kommt dem Sport für junge Menschen eine besondere Bedeutung auch hinsichtlich des sozialen Lernens zu. Im Kreis Borken gibt es eine Vielzahl von Sportvereinen mit einem breiten Spektrum unterschiedlicher Sportarten.

Kontakt:
Seite 66 <<<< KreisSportBund Borken e.V.

Sprachförderung

Für Kinder mit Sprachschwierigkeiten ist es wichtig, dass sie frühzeitig – am Besten noch vor der Einschulung – eine gezielte Sprachförderung erhalten. Das betrifft oftmals Mädchen und Jungen aus Migrantenfamilien, die mit zwei Sprachen aufwachsen. Sowohl in Tageseinrichtungen für Kinder als auch in Schulen werden ergänzende Förderangebote speziell für Kinder mit Sprachdefiziten bereitgestellt.

Kontakt:
Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Seite 68 <<<< Schulamt für den Kreis Borken

Straffälligkeit

-> Jugendgerichtshilfe, Seite 27

Kinder, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind nach dem Gesetz noch nicht strafmündig. Das heißt, sie können nicht bestraft werden. Es besteht allerdings die Möglichkeit, dass der Richter außerhalb des Strafverfahrens bestimmte Maßnahmen anordnet. Eltern straffällig gewordener Kinder erhalten Unterstützung und Beratung beim Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes.

Jugendliche ab 14 Jahren sind nach dem Gesetz strafmündig und können vom Jugendrichter zu einer Strafe verurteilt werden.





Suchtberatung

Suchtberatungsstellen bieten Beratung und Hilfen für Menschen, die gefährdet sind abhängig zu werden (Alkohol, Medikamente, Esssucht, Spielsucht u. a.) oder bereits an einer Sucht erkrankt sind. Auch die Angehörigen von suchtkranken oder suchtgefährdeten Menschen können die Hilfe der Suchtberatungsstelle in Anspruch nehmen.

Kontakt:

- Seite 59 <<<<** Familienbildungsstätte Bocholt
- Seite 54 <<<<** Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.
- Seite 68 <<<<** SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt e.V.
- Seite 68 <<<<** Sozialberatung Gronau e.V.
- Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit

Tagesbetreuung von Kindern

- > Babysitter, Seite 9
- > Behinderung, Seite 10
- > Kindergarten/Kindertagesstätte, Seite 30
- > Spielgruppen, Seite 44
- > Tagespflege/Tagesmütter, Seite 47

Eltern haben die Möglichkeit, zwischen unterschiedlichen Angeboten der Tagesbetreuung zu wählen. Es besteht keine Verpflichtung dazu, das Kind für eine bestimmte Form der Tagesbetreuung anzumelden. Eltern können sich für die Betreuungsform entscheiden, die sie für ihr Kind und für ihre familiäre Situation am besten geeignet halten. Die Angebote sind mit unterschiedlichen Kosten verbunden.

Tagesgruppe

- > Hilfen zur Erziehung, Seite 24

Die Erziehung in einer Tagesgruppe gehört zu den Hilfen zur Erziehung. Kinder/Jugendliche werden in ihrer Entwicklung gefördert durch soziales Lernen in der Gruppe. Die schulische Förderung wird in der Tagesgruppe begleitet. Die Eltern erhalten Beratung und Unterstützung in der Erziehung.

Kontakt:

- Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie
- Seite 55 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
- Seite 59 <<<<** Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH
- Seite 59 <<<<** Eylarduswerk e.V., Diakonische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



Tagesklinik (Kinder- u. Jugendpsychiatrie)

Ein junger Mensch, der in der kinder- und jugendpsychiatrischen Tagesklinik behandelt wird, wohnt weiterhin bei seiner Familie. Während des Aufenthalts in der Tagesklinik besucht das Kinder/der Jugendliche in kleinen Lerngruppen den Schulunterricht der Tagesklinik. In der Tagesklinik behandelt werden u. a. Ängste und Depressionen, Aufmerksamkeitsstörungen, Schlaf- und Essstörungen, Hyperaktivität, Leistungshemmungen und psychosomatische Störungen.

Kontakt:

- Seite 70 <<<<** Westfälische Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Tagesklinik Borken und Gronau

Tagespflege/Tagesmütter

Tagespflege ist eine Form der Tagesbetreuung von Kindern. Das Kind wird dabei regelmäßig von einer geeigneten Person betreut. Die Aufgabe wird überwiegend von Frauen (= Tagesmütter) wahrgenommen. Die Betreuung findet entweder im Haushalt der Eltern, der Tagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen statt. Für die Betreuungstätigkeit entstehen den Eltern Kosten. Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen können den Eltern Kosten durch das Jugendamt erstattet werden.

Kontakt:

- Seite 63 <<<<** Katholisches Bildungswerk Kreis Borken
- Seite 69 <<<<** Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. für die Dekanate Ahaus und Vreden
- Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Trennungs-/Scheidungsberatung

Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) haben Mütter und Väter einen Anspruch auf Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung. Die Beratung wird kostenlos von Jugendämtern und freien Trägern der Jugendhilfe angeboten. Ziel ist es, im Falle von Trennung/Scheidung die neue Familiensituation so zu gestalten, dass die Entwicklung des Kindes/der Kinder nicht beeinträchtigt wird.

Kontakt:

- Seite 54 <<<<** Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.
- Seite 55 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
- Seite 56 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
- Seite 60 <<<<** frauen für frauen e.V.
- Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie
Nebenstellen Gescher, Rhede, Stadtlohn

Umgangsrecht

-> Trennung-/Scheidungsberatung, Seite 47

Auch nach einer Trennung/Scheidung ist es für Kinder/Jugendliche wichtig, den Kontakt zu dem Elternteil zu pflegen, der nicht mehr mit ihm zusammenlebt. Auch die Aufrechterhaltung des Kontakts zu anderen nahestehenden Personen wie Geschwistern/Großeltern ist für die weitere Entwicklung des jungen Menschen wichtig. Deshalb besteht ein Recht des Kindes als auch der Eltern darauf, dass der Kontakt aufrechterhalten bleibt. Dieses Recht besteht sowohl für verheiratete als auch für nichtverheiratete Eltern. Sollte der Umgang dem Wohl des Kindes schaden, so kann das Familiengericht den Umgang einschränken. In den Fällen, in denen Schwierigkeiten zwischen den beteiligten Personen über die Ausgestaltung der Umgangsregelungen bestehen, kann man sich vom ASD des Jugendamtes beraten lassen.

Kontakt:

Seite 56 <<<< Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Bocholt e.V.

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Seite 67 <<<< Pari-Sozial Münsterland GmbH

Unterhalt/Unterhaltsanspruch

Das Gesetz verpflichtet Eltern dazu, für den (Lebens-) Unterhalt der Kinder zu sorgen. Im Falle einer Trennung/Scheidung besteht deshalb die gesetzliche Verpflichtung desjenigen Elternteils, der nicht mit dem Kind zusammenlebt, das Kind finanziell zu unterstützen. Die Höhe der zu leistenden Unterhaltszahlung für Kinder richtet sich nach dem Einkommen des Elternteils, der Unterhalt zu zahlen hat. Sie richtet sich i.d.R. nach der „Düsseldorfer Tabelle“.

Einen Anspruch auf Unterhaltsleistungen hat auch der Ex-Ehepartner/ Ex-Lebensgefährte.

Die Bundesregierung beabsichtigt, das Unterhaltsrecht zu ändern. Das neue Gesetz sieht Änderungen vor, die den Unterhaltsanspruch des Kindes/der Kinder an die erste Stelle stellen. Das heißt die Unterhaltsansprüche für das Kind/die Kinder haben Vorrang vor denen des Ex-Partners.

Unterhaltsvorschuss

Unterhaltsvorschuss können junge Menschen erhalten, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nur mit einem Elternteil zusammenleben. Voraussetzung ist weiterhin, dass das Kind in Deutschland seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort hat. Der Unterhaltsvorschuss muss schriftlich beim Jugendamt beantragt werden. Hier werden die Voraussetzungen für eine mögliche Zahlung von Unterhaltsleistungen geprüft. Der Vorschuss wird maximal 72 Monate gezahlt und endet spätestens dann, wenn das Kind zwölf Jahre alt wird.

Kontakt:

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Vaterschaftsfeststellung

Für jeden Menschen ist es von grundlegender Bedeutung zu wissen, wer seine Eltern sind. Die gesonderte Feststellung der Vaterschaft ist immer dann erforderlich, wenn eine Frau nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist. Bei einer Vaterschaftsfeststellung handelt es sich um die Klärung der Vaterschaft eines Kindes durch das Gericht. Zuständig ist das jeweilige Amtsgericht (Familiengericht) am Wohnort des Kindes. Die Klage auf Feststellung der Vaterschaft kann eingereicht werden vom Kind, von der Mutter, vom Mann, der sich für den Vater des Kindes hält oder vom Jugendamt als gesetzlichen Vertreter eines minderjährigen Kindes. Ist die Vaterschaft gerichtlich festgestellt worden, so hat das Kind dem Vater gegenüber gesetzliche Ansprüche (z.B. Unterhalt, Erb-, Krankenversicherungs-, Rentenansprüche).

Kontakt:

Seite 64 <<<< Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Vaterschaftsanerkennung

Im Interesse des nichtehelichen Kindes ist es immer wichtig, dass die Vaterschaft offiziell anerkannt ist. Erst durch die beurkundete Anerkennung der Vaterschaft besteht der Anspruch des Kindes auf bestimmte Leistungen wie Unterhalt u.a. Diese Beurkundung wird vom Jugendamt (Abteilung Beistandschaften) kostenfrei durchgeführt. Vaterschaftsanerkennungen können auch vom Standesamt, vom Notar oder vom Amtsgericht vorgenommen werden. Hier werden teilweise Gebühren erhoben.

Seite 64 <<<< Kontakt:

Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie



**Verwahrlosung/Vernachlässigung von Kindern/Jugendlichen**

→ Allgemeiner Sozialer Dienst, Seite 8

Verwahrlosung oder Vernachlässigung gefährdet die Entwicklung und im schlimmsten Fall sogar das Leben des jungen Menschen. Aus diesem Grunde sind unverzüglich Hilfen in die Wege zu leiten, um eine Veränderung des Zustandes herbeizuführen und die Gefährdung abzuwenden. Wer feststellt, dass ein Kind/Jugendlicher offensichtlich nicht altersgemäß von seinen Eltern versorgt wird, sollte rechtzeitig Kontakt zum Allgemeinen Sozialen Dienst aufnehmen. Es können sich aber auch Eltern selbst melden, die feststellen, dass ihr Kind sich ihrem Einfluss entzieht und zu verwahrlosen droht. Frühe Hilfen sind wichtig, um Kinder/Jugendliche wirksam zu schützen.

- Kontakt:
- Seite 53 <<<<** Ärztliche und Psychosoziale Beratungsstelle bei Misshandlung und Vernachlässigung u. sexuellem Missbrauch von Kindern
 - Seite 54 <<<<** Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.
 - Seite 55 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.
 - Seite 56 <<<<** Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
 - Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie
 - Seite 67 <<<<** Pari-Sozial Münsterland GmbH

Versorgung in Notsituationen

→ Familienpflege, Seite 17

Familien können ganz plötzlich in Notsituationen geraten. Das kann beispielsweise die schwere Erkrankung oder der Tod eines Elternteils sein. In diesen Fällen besteht nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz die Möglichkeit, eine Unterstützung für die ausreichende Betreuung und Versorgung des Kindes/der Kinder zu erhalten. Auch wenn beide Elternteile oder ein alleinerziehender Elternteil aus zwingenden Gründen die Versorgung des Kindes nicht gewährleisten können, gibt es entsprechende Hilfsangebote. In diesen Fällen kann man sich an den ASD des Jugendamtes wenden oder an Kontakt- und Beratungsstellen der freien Träger der Jugendhilfe

- Kontakt:
- Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Vormundschaft (Minderjährige)

Die Vormundschaft über einen minderjährigen jungen Menschen liegt in der Regel bei den Eltern. Sie beinhaltet den umfassenden gesetzlichen Auftrag und das Recht zur Sorge für die Person als auch für das Vermögen des jungen Menschen. Kann dieser Auftrag nicht wahrgenommen werden, weil beispielsweise die Eltern verstorben sind oder das Familiengericht ihnen die elterliche Sorge entzogen hat, erhält der junge Mensch einen Vormund.

Die Vormundschaft kann nur vom Vormundschaftsgericht angeordnet werden. Als Vormund eingesetzt werden können Einzelpersonen, das Jugendamt oder ein rechtsfähiger Verein. Letzterer wird vom Landesjugendamt dahingehend überprüft, ob er für die Wahrnehmung der Aufgabe geeignet ist.

- Kontakt:
- Seite 68 <<<<** Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bocholt

- Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Vorsorgeuntersuchung

Um frühzeitig Erkrankungen und Störungen in der Entwicklung von Kindern zu erkennen, haben Eltern die Möglichkeit ihr Kind ärztlich untersuchen zu lassen. Diese Untersuchungen werden von den Krankenkassen finanziert und sind von der Praxisgebühr befreit. Für Kinder im Vorschulalter sind insgesamt neun Vorsorgeuntersuchungen vorgesehen (U1–U9). Auch für Jugendliche wird eine Vorsorgeuntersuchung von den Krankenkassen finanziert (J1).

- Kontakt:
- Seite 64 <<<<** Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit

Wiedereinstieg in den Beruf

Der Wiedereinstieg in den Beruf nach einer zeitlichen Unterbrechung durch die Elternzeit ist i.d.R. für Frauen mit erheblichen Anstrengungen verbunden. Um die Chancen auf einen (erfolgreichen) Wiedereinstieg zu erhöhen, sind oftmals vorbereitende Qualifizierungsmaßnahmen oder aber auch eine berufliche Neuorientierung erforderlich. Beratung bieten an die örtlichen Arbeitsagenturen und verschiedene Weiterbildungseinrichtungen.

- Kontakt:
- Seite 52 <<<<** Agentur für Arbeit Coesfeld

Wohngeld

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Kosten für Wohnraum. Ob und in welcher Höhe man Wohngeld erhält, ist abhängig u. a. von der Anzahl der Familienmitglieder, die im selben Haushalt wohnen und von der Höhe des Einkommens dieser Personen. Beantragen kann man das Wohngeld bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung des Ortes, in dem man seinen Wohnsitz hat.



Adressen von A bis Z

Adoptionsvermittlungsstelle der Städte Ahaus, Borken, Gronau und des Kreises Borken

>>> Stadt Ahaus

Jugendamt
Rathausplatz 1
48683 Ahaus
Telefon: 02561/72-0
E-Mail: info@ahaus.de

>>> Stadt Borken

Fachbereich Jugend und Familie
Im Piepershagen 21
46325 Borken
Telefon: 02861/939-0
E-Mail: stadtpost@borken.de

>>> Stadt Gronau

Jugendamt
Parkstr. 1
48599 Gronau
Telefon: 02562/12-0
E-Mail: info@gronau.de

>>> Kreis Borken

Fachbereich Jugend und Familie
Nebenstelle Stadtlohn
Josefstr. 17
48703 Stadtlohn
Telefon: 02563/9698-0
E-Mail: fb-jugend@kreis-borken.de

Agentur für Arbeit Coesfeld

Holtwicker Str. 1
48653 Coesfeld
Telefon 02541/919-0
E-Mail: coesfeld@arbeitsagentur.de

>>> Geschäftsstelle Ahaus

Telefon: 02561/9306-0

>>> Geschäftsstelle Bocholt

Telefon: 02871/2535-0

>>> Geschäftsstelle Borken

Telefon: 02861/9229-0

>>> Geschäftsstelle Gronau

Telefon: 02562/9334-0

Aidshilfe Westmünsterland e.V.

Marktstr. 16
48683 Ahaus
Telefon: 02561/971737 oder 0700-4453256
E-Mail: info@westmuensterland.aidshilfe.de

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen

Drostenstraße 1
46399 Bocholt
Telefon: 02871/34090
E-Mail: info@awo-wm.de

>>> Flüchtlingsberatung

Telefon: 02871/222847

>>> Jugendmigrationsdienst

Telefon: 02871/222849

>>> Schuldner- und Insolvenzberatung (Bocholt, Rhede und Isselburg)

Telefon: 02871/3409-17 und 3409-18

>>> Hausnotruf und Menueservice

Telefon: 02871/340972

>>> Pflegedienst und Haushaltsnahe Dienste

Telefon: 02871/340971

Ärztliche und Psychosoziale Beratungsstelle bei Misshandlung und Vernachlässigung und sexuellem Missbrauch von Kindern

Barloer Weg 125
46397 Bocholt
Telefon: 02871/33777 oder 31565
E-Mail: kontakt@Beratungsstelle-bocholt.de

BHD Borken Bocholt e.V.

Betriebshilfsdienst BHD-Sozialstation
Ahauser Str. 73
46325 Borken
Telefon: 02861/8910110
E-Mail: info@bhdsozialstation.de

Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder

Gemeinsame Beratungsstelle der Westf. Schule für Gehörlose und der Westf. Schule für Schwerhörige
Bröderichweg 29
48159 Münster
Telefon: 0251/2105-109
E-Mail: beratung.hoergeschaedigte.ms@lwl.org



**Beratungsstelle für Hörbehinderte Kreis Borken**

Marktstr. 26
48683 Ahaus
Telefon: 02561/961106

Berufsorientierungszentrum der Berufsbildungsstätte Westmünsterland

Fürstenkämpe 37
48683 Ahaus
Telefon: 02561/699-301
E-Mail: info@bbs-ahaus.de

>>> Nebenstelle Bocholt

Robert-Bosch-Str. 9
46397 Bocholt
Telefon: 02871/21976-11

Bildungswerk Raesfeld

Weseler Str. 32
46348 Raesfeld
Telefon: 02865/10073
E-Mail: kbw@kbw-raesfeld.de

Bunter Kreis Münsterland e.V.

Ritterstr. 7
48653 Coesfeld
Telefon: 02541/891500
E-Mail: info@bunter-kreis-muensterland.de

>>> Frühe Hilfen

„Guter Start“ am St. Vinzenz-Hospital Coesfeld
Telefon: 02541/894713

Bischöfliche Stiftung Haus Hall

Frühförder- und Beratungsstelle „Haus Hall“
Katharinenstr. 61
48712 Gescher
Telefon: 02542/5088
E-Mail: fruehfoerderung.gescher@haushall.de

Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.

Rathausplatz 2
48683 Ahaus
Telefon: 02561/42090
E-Mail: info@caritas-ahaus-vreden.de

>>> Ambulante Flexible Erziehungshilfen

Telefon: 02561/4291-0

>>> Aussiedlerberatung

Telefon: 02561/4291-50

>>> Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern (Ahaus)

Telefon: 02561/4291-0

>>> Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern (Stadtlohn)

Telefon: 02563/1098 oder 1099

>>> Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern (Gronau-Epe)

Telefon: 02565/2424

>>> Fachdienst für Integration und Migration

Telefon: 02562/8173-47

>>> Mütterkuren/Mutter-Kind-Kur

Telefon: 02565/8173-50

>>> Schuldnerberatung

Sprechstunde Ahaus: Telefon: 02561/429120
Sprechstunde Borken: Telefon: 02861/945-710

>>> Suchtberatung

Telefon: 02561/429140

Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Kolpingstr. 3–5
46399 Bocholt
Telefon: 02871/24513-0
E-Mail: info@caritas-bocholt.de

>>> Ambulante Flexible Erziehungshilfen

Telefon: 02871/24513-0

>>> Ambulante Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Telefon: 02871/251422/23

>>> Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern

Telefon: 02871/216120

>>> Familienpflege

Telefon: 02871/251412

>>> Frauenhaus

Telefon: 02871/40194

>>> Frühe Hilfen

„Starthilfe“ im St. Agnes Hospital
Telefon: 02871/201624

>>> Frühförderstelle

Telefon: 02871/222001



» » Gerburgisheim
Telefon: 02871/2450230

» » Gerburgisheim Mutter-Kind-Einrichtung
Telefon: 02871/2450210

» » Gerburgisheim, Mädchenschutzgruppe
Telefon: 02871/2450210

» » Kontakt- und Anlaufstelle für Familien,
 Kinder und Jugendliche in Rhede
Telefon: 02872/803808 und 02872/981799

» » Mütterkuren/Mutter-Kind-Kur
Telefon: 02871/2513-29

Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

Turmstr. 14
 46325 Borken
Telefon: 02861/945-6
 E-Mail: info@caritas-borken.de

» » Allgemeine Sozialberatung
Telefon: 02861/945-712 oder 945-6

» » Ambulante Flexible Erziehungshilfen
Telefon: 02861/945-850

» » Ausländersozialberatung/Migrationsberatung
Telefon: 02861/945-770 oder 716

» » Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern
Telefon: 02861/945-750

» » Familienpflege
Telefon: 02861/945-6 oder 945-852

» » Mütterkuren/Mutter-Kind-Kur
Telefon: 02861/945-6 oder 945-816

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Bocholt e.V.

Kreuzstr. 26
 46395 Bocholt
Telefon: 02871/225888
 E-Mail: info@kinderschutzbund-bocholt.de

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband NRW e.V. Kreisgruppe Borken

Marktstr. 16, 48683 Ahaus
Telefon: 02561/961104
 E-Mail: huesmann@paritaet-nrw.org

» » Selbsthilfe-Büro
Telefon: 02561/962479

» » Familienratgeber der Aktion Mensch
Telefon: 02561/962479 oder 02561/961104

Deutsches Rotes Kreuz soziale Arbeit und Bildung gGmbH

Röntgenstr. 6
 46325 Borken
Telefon: 02861/8029-0
 E-Mail: info@kv-borken.drk.de

» » Rückkehrerberatung und Reintegration für Flüchtlinge
Telefon: 02861/8029-320

» » Integrationsfachdienst für behinderte Menschen
Telefon: 02861/8029-0

» » Frühtherapie/ und Entwicklungsförderung/
 Autismusspezifische Förderung
Telefon: 02861/8029-211

» » DRK-Bildungswerk
Telefon: 02861/8029-200

» » DRK Jugendhof/Betreutes Wohnen/Ambulante Hilfen
Telefon: 02861/8029-637

» » DRK Jugendhof-Jugendberufshilfe
Telefon: 02861/8029-601

» » Integrationsagentur/Sprach- und Integrationskurse/ Ehrenamt
Telefon: 02861/8029-316

Diakonische Stiftung Wittekindshof

Frühförderstelle Wittekindshof
 Bahnhofstr. 93
 48683 Ahaus
Telefon: 02561/40537
 E-Mail: fruehfoerderung@wittekindshof.de



**Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises
Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.**

Bohlenstiege 34
48566 Steinfurt
Telefon: 02551/144-0
E-Mail: kontakt@dw-st.de

>>> Allgemeine Sozialberatung

Sprechstunde Bocholt: Telefon: 02871/8738
Sprechstunde Borken: Telefon: 02861/903554

>>> Ambulante Erziehungshilfen

Telefon: 02562/7015-0

>>> Betreutes Wohnen für junge Menschen

Telefon: 02562/701512

**>>> Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität,
staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle**

Sprechstunde Bocholt: Telefon 02871/238665
Sprechstunde Borken: Telefon: 02861/903554

Donum Vitae Kreis Borken e.V.

>>> Beratungsstelle Bocholt

Königsstr. 10
46397 Bocholt
Telefon: 02871/218546
E-Mail: donumvitae.bocholt@t-online.de

>>> Beratungsstelle Ahaus

Marktstr. 7
48683 Ahaus
Telefon: 02561/978747
E-Mail: donumvitae.ahaus@t-online.de

**Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
des Bistums Münster**

>>> Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Ahaus

Wüllener Str. 80
Telefon: 02561/40161
E-Mail: ahaus@efl-bistum-ms.de

>>> Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Bocholt

St. Georgs-Platz 17
46399 Bocholt
Telefon: 02871/183808
E-Mail: bocholt@efl-bistum-ms.de

>>> Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Borken

Turmstr.16
46325 Borken
Telefon: 02861/66011
E-Mail: borken@efl-bistum-ms.de

Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH

Viefhoek 17
48565 Steinfurt
Telefon: 02551/93430
E-Mail: grosse-ahlert@ev-jugendhilfe.de

>>> Wohngruppe Kampstrasse (Borken)

Telefon: 02861/63135

>>> Wohngruppe Dülmener Weg (Borken)

Telefon: 02861/63531

>>> Wohngruppe Neuer Weg (Gescher)

Telefon: 02542/916999

>>> Flexible Hilfen/Betreutes Wohnen

Borken: Telefon: 02861/9802321
Gescher: Telefon: 02542/956863
Stadtlohn: Telefon: 02563/204571
Rhede: Telefon: 02872/949250
Heek: Telefon: 02568/933896

>>> Tagesgruppe

Telefon: 02872/932585

>>> Therapeutisches Zentrum

Telefon: 02542/956863

Eylarduswerk

Diakonische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V.

Teichkamp 34
48455 Bad Bentheim
Telefon: 05924/781-0
E-Mail: s.haupt@eylarduswerk.de

>>> Ambulanter Dienst

Telefon: 02561/860072 oder 01520/1514577

>>> Wohngruppe Eichenhofstrasse

Telefon: 02561/860072 oder 01520/1514577

Familienbildungsstätte Bocholt

Ostwall 39
46397 Bocholt
Telefon: 02871/23948-0
E-Mail: fabi-bocholt@bistum-muenster.de



Familienbildungsstätte Borken

Im Vennehof 1
46325 Borken
Telefon : 02861/62188
E-Mail: fabi.borken@bistum-muenster.de

Familienbildungsstätte Gronau

Laubstiege 15
48599 Gronau
Telefon: 02562/9395-14
E-Mail: jung@bistum-muenster.de

**frauen für frauen e.V.
Frauenberatungsstelle und Frauennotruf**

Marktstr. 16
48683 Ahaus
Telefon 02561/67861 oder 3738
E-Mail: info@frauenfuerfrauen-ahaus.de

**Gleichstellungsstellen der Kommunen
(in den jeweiligen Stadt-/Gemeindeverwaltungen
sowie in der Kreisverwaltung)**

>>> Kreis Borken
Telefon: 02861/82-2106

>>> Stadt Gescher
Telefon: 02542/60-102

>>> Stadt Isselburg
Telefon: 02874/911-42

>>> Gemeinde Raesfeld
Telefon: 02865/955-168

>>> Gemeinde Reken
Telefon: 02864/944-025

>>> Stadt Rhede
Telefon: 02872/930-240

>>> Stadt Stadtlohn
Telefon: 02563/87-84

>>> Gemeinde Südlohn
Telefon: 02862/582-83

>>> Gemeinde Velen
Telefon: 02863/926252

>>> Stadt Vreden
Telefon: 02564/303-207

Internationaler Bund Soziale Dienste GmbH

Betrieb Niederrhein
Schillwiese 13
46485 Wesel
Telefon: 0281/9840918
E-Mail: Norbert.Stewen@internationaler-bund.de

>>> Ambulante Erziehungshilfe
Telefon: 0281/9840940

>>> Resinghof (Inobhutnahme männliche Jugendliche)
Telefon: 02872/3475

Jugendburg Gemen

Schloßplatz 1
46325 Borken
Telefon: 02861/92200
E-Mail: jb-gemen@bistum-muenster.de

Jugendhäuser

In jeder der 13 Kommunen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Borken gibt es mindestens ein Jugendhaus. Die Anschriften und Öffnungszeiten aller Jugendhäuser finden sich unter:

www.kreis-borken.de > Kreisverwaltung > Aufgabenbereiche > Jugend und Familie > Kinder- und Jugendarbeit

weitere Auskünfte:

>>> Fachbereich Jugend und Familie des Kreises Borken
Kinder- und Jugendarbeit
Telefon: 02861/82-0

>>> Einrichtungen in katholischer Trägerschaft
Regionalbüro katholische Kinder- und Jugendseelsorge/Mitte
Viktorstr.19
48249 Dülmen
Telefon: 02594/3003

Jugendverbände

Informationen zu den Jugendverbänden im Kreis Borken finden sich unter:
www.ag-jugendverbaende.de

Zu den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände gehören u. a.:

>>> Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Kreisverband
Marienstr. 3
48683 Ahaus
Telefon: 02594/3003
E-Mail: 1.Vorsitzender@bdkj-borken.de





Mitgliedsverbände: CAJ (Christliche Arbeiterjugend), DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St.Georg), DJK (Deutsche Jugendkraft), MHD (Jugend des Malteser Hilfsdienstes), PSG (Pfadfinderinnenschaft St.Georg), KJG (Katholische Junge Gemeinde), KLJB (Katholische Landjugendbewegung), KSJ (Katholische Studierende Jugend), Kolpingjugend, Schönstatt Mädchenjugend

**>>> Deutsches Jugendrotkreuz
Kreisverband Borken**

Am Kuhm 36
46325 Borken

Telefon: 02861/8029150

**>>> Evangelische Jugend im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Regionalbüro Borken**

Nordring 52
46325 Borken

Telefon: 02861/61562

E-Mail: AfJ-Borken@t-online.de

>>> Regionalbüro Ahaus

Wüllener Str.16
48683 Ahaus

Telefon: 02561/962016

E-Mail: AfJ-Ahaus@t-online.de

>>> Jugendfeuerwehren im Kreis Borken

Klaus Witziks
Nordesch 36
46348 Raesfeld

>>> Naturschutzjugend Kreis Borken

Martin Frenk
Kopernikstr. 8
46414 Rhede

>>> Sportjugend im KSB Borken

Hoher Weg 19–21
46325 Borken-Weseke

Telefon: 02862/41879 (0)-31

E-Mail: sportjugend@ksb-borken.de

>>> Volksmusikerbund

Kreisjugendleitung
Josef Klump
Krüsallee
46397 Bocholt

Jugend- und Familienbildungswerk Stadtlohn

Weststr. 9
48703 Stadtlohn

Telefon: 02563/969715

E-Mail: info@jfb-stadtlohn.de

Katholisches Bildungswerk Kreis Borken

Johanniterstr. 40-42

46325 Borken

Telefon: 02861/8040920

E-Mail: kbw@bistum-muenster.de

Nebenstellen:

>>> Heek

Telefon: 02568/2963

>>> Schöppingen

Telefon: 02555/2175

>>> Eggerode

Telefon: 02545/474

>>> Legden

Telefon: 02566/4002

>>> Legden-Asbeck

Telefon: 02566/3676

>>> Stadtlohn

Telefon: 02563/8112

>>> Vreden

Telefon: 02564/381352

>>> Gescher

Telefon: 02542/4670 (nur an Schultagen)

>>> Ramsdorf

Telefon: 02862/42087

>>> Velen

Telefon: 02863/381352

>>> Reken

Telefon: 02864/2759

>>> Rhede

Telefon: 02872/1601



**Kreis Borken
Fachbereich Gesundheit**

Hauptstelle (Kreishaus)
Burloer Str. 93
46325 Borken
Telefon: 02861/82-1030
E-Mail: fb.gesundheit@kreis-borken.de

» » » Nebenstelle Ahaus
Bahnhofstr. 93
Telefon: 02561/912-144

» » » Nebenstelle Bocholt
Ostwall 67
Telefon: 02871/270-10

» » » Nebenstelle Gronau
Eschweg 8
Telefon: 02562/992277-0

**Kreis Borken
Fachbereich Jugend und Familie (Kreishaus):**

Burloer Str. 93
46325 Borken
Telefon: 02861/82-2203
E-Mail: fb-jugend@kreis-borken.de

» » » Zuständigkeitsbereich:

Gescher, Heek, Heiden, Isselburg, Legden, Raesfeld, Reken, Rhede,
Schöppingen, Stadtlohn, Südlohn, Velen, Vreden

- > Elterngeld
- > Familienbildung
- > Familienbüro
- > Kinder- und Jugendarbeit
- > Jugendsozialarbeit
- > Tageseinrichtungen für Kinder
- > Unterhalt/Unterhaltsvorschuss
- > Vaterschaftsanerkennung
- > Vormundschaften, Beistandschaften

» » » Nebenstellen:

- > Allgemeiner Sozialer Dienst
- > Jugendgerichtshilfe
- > Pflegekinderdienst
- > Schulsozialarbeit

Die Mitarbeiter/innen der Nebenstellen führen in jedem Ort
Sprechstunden durch. Angaben unter:
www.kreis-borken.de > Kreisverwaltung > Aufgabenbereiche > Jugend und
Familie

» » » Nebenstelle Gescher (für Gescher, Heiden, Reken, Velen)
Gartenstr. 10
48712 Gescher
Telefon: 02542/9567-0

» » » Nebenstelle Rhede (für Rhede, Raesfeld, Isselburg)
Bahnhofstr. 21
46414 Rhede
Telefon: 02872/8097-0

» » » Nebenstelle Stadtlohn (für Stadtlohn, Vreden, Südlohn, Heek,
Legden, Schöppingen)
Josefstr. 17
48703 Stadtlohn
Telefon: 02563/9698-0

**Kreis Borken
Fachbereich Soziales**

Burloer Str. 93
46325 Borken
Telefon: 02861/82-0
E-Mail: fb-soziales@kreis-borken.de

» » » Ausbildungsförderung
Telefon: 02861/82-0

» » » Behindertenbeauftragter
Telefon: 02861/82-0

» » » Servicepunkt Arbeit des Kreises Borken
Telefon: 02861/82-0

**Kreis Borken
Fachbereich Schule, Kultur, Sport**

Burloer Str. 93
46325 Borken
Telefon: 02861/82-0
E-Mail: info@kreis-borken.de

» » » Schulpsychologische Beratungsstelle
Telefon: 02861/82-1413

**Kreispolizeibehörde Borken
Zentrale Kriminalitätsbekämpfung
Kommissariat Vorbeugung**

Paulskampstr. 1
46325 Borken
Telefon: 02861/9008880
E-Mail: kvorbeugung@polizei-borken.de





>>> Polizeiliche Sucht- und Drogenprävention
Telefon: 02861/900-8880

>>> Polizeilicher Opferschutz
Telefon: 02861/9008886 und 02861/9008885

>>> Prävention von Gewalt/Mobbing und Straftaten in
Zusammenhang mit neuen Medien
Telefon: 02861/9008882

>>> Prävention des sexuellen Mißbrauchs
Telefon: 02861/900-8885

KreisSportBund Borken e.V.

Hoher Weg 19–21
46325 Borken-Weseke
Telefon: 02862/41879-0
E-Mail: ksb-borken@t-online.de

>>> Bildungswerk im Kreissportbund
Telefon: 02862/418790

>>> Freiwilliges Soziales Jahr
Telefon: 02862/418790

>>> Sportjugend im Kreissportbund Borken
Telefon: 02862/4187931

>>> Sportangebote/Sportorganisationen
Telefon: 02862/4187941

**Kreisverband des Landesverbandes
der Hebammen NRW e.V.**

c/o Kreisvorsitzende Barbara Groten
Am Aabach 22
48683 Ahaus
Telefon: 02561/1285
E-Mail: barbara@groten.de

**LWL Förderschulen:
Förderschwerpunkt körperliche und
motorische Entwicklung
-Brückenschule-**

Marianne-Barisch-Weg 1
48734 Reken
E-Mail: brueckenschule-maria-veen@lwl.org

**Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
-Münsterlandschule-**

Bröderichweg 45
48159 Münster
E-Mail: muensterlandschule@lwl.org

**Förderschwerpunkt Sehen
-Irisschule-**

Bröderichweg 41
48159 Münster
E-Mail: irisschule@lwl.org

Montessori Spielstube

Nordring 10
46325 Borken
Telefon: 02861/62144
E-Mail: Spielstube@montessori-borken.de

**Pari-Sozial Münsterland GmbH
Ambulante Jugendhilfe**

Kreuzstr.18–20
46395 Bocholt
Telefon: 02871/46771
E-Mail: ambujuki@paritaet-nrw.org

>>> Schwangerschaftskonfliktberatung/Familienplanung
Telefon: 02561/444449 oder 02561/961104

>>> Schwangerenberatung
Telefon: 02561/444449 oder 02561/961104

>>> Sexualpädagogische Projekte „Liebe, Sex und Streuselkuchen“
Telefon: 02561/444449 oder 02561/961104

Pontis e.V.

Telgenkamp 16
48703 Stadtlohn
Telefon: 0175/6650727
E-Mail: kurskoordination-pontis@web.de

Regionalbüro Kinder- und Jugendseelsorge/Mitte

Lohwall 8
48249 Dülmen
Telefon: 02594/3003
E-Mail: regionalbuero-mitte@bistum-muenster.de



Schulamt für den Kreis Borken

Burloer Str. 93
46325 Borken

Telefon: 02861/82-1332

>>> Gemeinsamer Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder

Telefon: 02861/82-1336

>>> Offene Ganztagsgrundschulen/Ganztagschulen

Telefon: 02861/82-1337

>>> Schulsozialarbeit

Telefon: 02861/82-1338

SKM-Katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt e.V.

Friesenstraße 5
46399 Bocholt

Telefon: 02871/8891

E-Mail: skm.bocholt.@t-online.de

>>> Drogenberatungsstelle

Telefon: 02871/1052

E-Mail: skm.bocholt.@t-online.de

Sozialberatung Gronau e.V.

Franz-Kerkhoff-Str. 13
48599 Gronau

Telefon: 02562/96666

E-Mail: sozialberatung.gronau@freenet.de

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bocholt

Crispinusstr. 9
46399 Bocholt

Telefon: 02871/251 82 11

E-Mail: a.nordmann-engin@skf-bocholt.de

>>> Adoptions- und Pflegekinderdienst

Telefon: 02871/251 82 10

>>> Allgemeine Sozialberatung

Telefon: 02871/239 1539

>>> Geburtsvorbereitung

Sprechstunde Bocholt: Telefon: 02871/251 82 10

Sprechstunde Borken: Telefon: 02861/945-6

>>> Säuglingspflege

Sprechstunde Bocholt: Telefon: 02871/251 82 10

Sprechstunde Borken: Telefon: 02861/945-6

>>> Schwangerschaftsberatung/Geburtsvorbereitung

Sprechstunde Bocholt: Telefon: 02871/251 82 10

Sprechstunde Borken: Telefon: 02861/945-6

>>> Sexualpädagogik/Sexualberatung

Telefon: 02871/251 82 10

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. für die Dekanate Ahaus und Vreden

Schloßstr. 16

48683 Ahaus

Telefon: 02561/9523-0

E-Mail: mehring@skf-ahaus-vreden.de

>>> Allgemeine Sozialberatung

Sprechstunde Vreden: Telefon: 02564/9328-12

Sprechstunde Ahaus: Telefon: 02561/9523-26

>>> Anlauf- und Kontaktstelle für allein Erziehende (Vreden)

Telefon: 02564/9328-20 und 02564/9328-30

>>> Anlauf- und Kontaktstelle bei häuslicher Gewalt

Telefon: 02561/952395

>>> Frauenschutzwohnung

Telefon: 02561/43998

>>> Frühe Hilfen

„Fit mit Kind“-Unterstützung durch ehrenamtliche Patinnen

Telefon: 02563/9046012

>>> Schwangerschaftsberatung

Sprechstunde Vreden: Telefon: 02564/9328-11

Sprechstunde Ahaus: Telefon: 02561/9523-21

>>> Kurberatung

Telefon: 02564/9328-0

>>> Tagesmütterverein Vreden

Telefon: 02564/9328-12

Sozialpädiatrisches Zentrum Westmünsterland**Standort Bocholt**

>>> St. Agnes Hospital

Barloer Weg 125

46397 Bocholt

Telefon: 02871/2016-17

E-Mail: spz@st-agnes-bocholt.de





Standort Coesfeld

>>> St. Vinzenz-Hospital Coesfeld

Südring 41

48653 Coesfeld

Telefon: 02541/89-3040

E-Mail: spz@krankenhaus-coesfeld.de

St. Agnes Hospital Bocholt

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Barloer Weg 125

46397 Bocholt

Telefon: 02871/20-0

E-Mail: paediatric@st-agnes-bocholt.de

Tageseinrichtungen für Kinder

Die Anschriften und Öffnungszeiten aller Tageseinrichtungen für Kinder finden sich im Internet unter:

www.kreis-borken.de > Kreisverwaltung > Aufgabenbereiche > Jugend und Familie > Tageseinrichtungen für Kinder

weitere Auskünfte:

>>> Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie

Telefon: 02861/82-2213

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln

Dr. Friedrich-Steiner-Str. 5

45711 Datteln

Telefon: 02363/975-0

E-Mail: info@kinderklinik-datteln.de

Westfälische Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Halterner Str. 525

45770 Marl-Sinsen

Telefon: 02865/802-0

E-Mail: westf.klinik.marl@wkp-lwl.org

>>> Tagesklinik

Westfälische Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Bocholter Str. 5

46325 Borken

Telefon: 02861/9424-0

E-Mail: tagesklinik.borken@wkp-lwl.org

>>> Tagesklinik

Westfälische Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Bentheimer Straße 20

48599 Gronau

Telefon: 02562-992 18-10

E-Mail: danielle.hartung@wkp-lwl.org

